

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 101



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

56. Jahrgang
10. April 2013

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) Nr. 322/2013 der Kommission vom 9. April 2013 zur Einleitung einer Untersuchung betreffend die mutmaßliche Umgehung der mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 791/2011 des Rates eingeführten Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China durch aus Indien und Indonesien versandte Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern, ob als Ursprungserzeugnisse Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht, und zur zollamtlichen Erfassung dieser Einfuhren** 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 323/2013 der Kommission vom 9. April 2013 zur Anhebung der Fangquoten für 2013 um die 2012 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen** 5
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 324/2013 der Kommission vom 9. April 2013 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 27

BESCHLÜSSE

2013/173/EU:

- ★ **Beschluss der Kommission vom 8. April 2013 über eine Maßnahme der dänischen Behörden zum Verbot eines Typs einer Mehrzweck-Erdbewegungsmaschine gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1874) ⁽¹⁾**..... 29

Preis: 4 EUR

(Fortsetzung umseitig)

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

2013/174/EU:

- ★ **Durchführungsbeschluss der Kommission vom 8. April 2013 zur Erstellung der Liste von EU-Inspektoren gemäß Artikel 79 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1882)** 31

2013/175/EU:

- ★ **Durchführungsbeschluss der Kommission vom 8. April 2013 über eine finanzielle Beteiligung der Union gemäß der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 des Rates an einem Programm zur Bekämpfung der Schadorganismen von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen in den französischen überseeischen Departements im Jahr 2013 (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1934)** 48



II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) Nr. 322/2013 DER KOMMISSION

vom 9. April 2013

zur Einleitung einer Untersuchung betreffend die mutmaßliche Umgehung der mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 791/2011 des Rates eingeführten Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China durch aus Indien und Indonesien versandte Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern, ob als Ursprungserzeugnisse Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht, und zur zollamtlichen Erfassung dieser Einfuhren

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 des Rates vom 30. November 2009 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern⁽¹⁾ („Grundverordnung“), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 5,

nach Anhörung des Beratenden Ausschusses gemäß Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

A. ANTRAG

- (1) Die Europäische Kommission („Kommission“) erhielt einen nach Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung gestellten Antrag auf Untersuchung der mutmaßlichen Umgehung der Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China und auf zollamtliche Erfassung der aus Indien und Indonesien versandten Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern, ob als Ursprungserzeugnisse Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht.
- (2) Der Antrag wurde am 25. Februar 2013 von Saint-Gobain Adfors CZ spol. s.r.o., Tolnatext Fonalfeldolgozo, Valmieras „stikla šķiedra“ AS und Vitrolan Technical Textiles GmbH, vier Unionsherstellern bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern, eingereicht.

B. WARE

- (3) Bei der von der mutmaßlichen Umgehung betroffenen Ware handelt es sich um offenmaschige Gewebe aus Glasfasern, mit einer Zelllänge und -breite von mehr als 1,8 mm und mit einem Quadratmetergewicht von mehr

als 35 g, ausgenommen Glasfaserscheiben, mit Ursprung in der Volksrepublik China, die derzeit unter den KN-Codes ex 7019 51 00 and ex 7019 59 00 („betroffene Ware“) eingereicht werden.

- (4) Bei der zu untersuchenden Ware handelt es sich um dieselbe Ware wie in Erwägungsgrund 3, aber mit Versand aus Indien oder Indonesien, ob als Ursprungserzeugnis Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht, die derzeit unter denselben KN-Codes eingereicht wird wie die betroffene Ware („zu untersuchende Ware“).

C. GELTENDE MASSNAHMEN

- (5) Bei den derzeit geltenden und mutmaßlich umgangenen Maßnahmen handelt es sich um die mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 791/2011 des Rates⁽²⁾ eingeführten Antidumpingmaßnahmen.

D. GRÜNDE

- (6) Der Antrag enthält hinreichende Anscheinsbeweise dafür, dass die Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China durch Versand über Indien und Indonesien umgangen werden.
- (7) Folgende Anscheinsbeweise wurden vorgelegt:
- (8) Dem Antrag zufolge hat sich das Handelsgefüge der Ausfuhren aus der Volksrepublik China, Indien und Indonesien in die Union nach der Einführung der Maßnahmen gegenüber der betroffenen Ware erheblich verändert; für diese Veränderung gibt es außer der Einführung des Zolls keine hinreichende Erklärung oder wirtschaftliche Rechtfertigung.
- (9) Diese Veränderung des Handelsgefüges scheint auf den Versand bestimmter offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China über Indien und Indonesien zurückzugehen.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 51.

⁽²⁾ ABl. L 204 vom 9.8.2011, S. 1.

- (10) Außerdem enthält der Antrag hinreichende Anscheinsbeweise dafür, dass die Abhilfewirkung der für die betroffene Ware geltenden Antidumpingmaßnahmen sowohl quantitativ als auch preislich unterlaufen wird. Dem Anschein nach werden anstelle der betroffenen Ware erhebliche Mengen der zu untersuchenden Ware eingeführt. Des Weiteren liegen hinreichende Beweise dafür vor, dass die Preise der Einfuhren der zu untersuchenden Ware unter dem nicht schädigenden Preis liegen, der in der Untersuchung ermittelt wurde, die zu den geltenden Maßnahmen führte.
- (11) Zudem enthält der Antrag hinreichende Anscheinsbeweise dafür, dass die Preise der zu untersuchenden Ware im Vergleich zum ursprünglich für die betroffene Ware ermittelten Normalwert gedummt sind.
- (12) Sollten im Verlauf der Untersuchung neben dem Versand über Indien und Indonesien noch weitere über diese Länder abgewickelte Umgehungspraktiken im Sinne des Artikels 13 der Grundverordnung festgestellt werden, kann sich die Untersuchung auch auf diese Praktiken erstrecken.

E. VERFAHREN

- (13) Aus den vorstehenden Gründen ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass die Beweise ausreichen, um eine Untersuchung nach Artikel 13 Absatz 3 der Grundverordnung einzuleiten und die Einfuhren der zu untersuchenden Ware, ob als Ursprungserzeugnis Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht, nach Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung zollamtlich zu erfassen.

a) Fragebogen

- (14) Die Kommission wird den ihr bekannten Ausführern/Herstellern und den ihr bekannten Ausführer-/Herstellerverbänden in Indien und Indonesien, den ihr bekannten Ausführern/Herstellern und den ihr bekannten Ausführer-/Herstellerverbänden in der Volksrepublik China, den ihr bekannten Einführern und den ihr bekannten Einführerverbänden in der Union sowie den Behörden der Volksrepublik China, Indiens und Indonesiens Fragebogen zu senden, um die für ihre Untersuchung benötigten Informationen einzuholen. Gegebenenfalls werden auch Informationen vom Wirtschaftszweig der Union eingeholt.
- (15) Unabhängig davon sollten alle interessierten Parteien umgehend, auf jeden Fall aber innerhalb der in Artikel 3 gesetzten Frist, die Kommission kontaktieren und innerhalb der in Artikel 3 Absatz 1 gesetzten Frist einen Fragebogen anfordern, da die Frist in Artikel 3 Absatz 2 für alle interessierten Parteien gilt.
- (16) Die Behörden der Volksrepublik China, Indiens und Indonesiens werden entsprechend über die Einleitung der Untersuchung unterrichtet.

b) Einholung von Informationen und Anhörungen

- (17) Alle interessierten Parteien werden hiermit gebeten, ihren Standpunkt unter Vorlage sachdienlicher Beweise schriftlich darzulegen. Die Kommission kann interessierte Parteien außerdem anhören, sofern die Parteien dies schriftlich beantragen und nachweisen, dass besondere Gründe für ihre Anhörung sprechen.

c) Befreiung von der zollamtlichen Erfassung der Einfuhren oder von den Maßnahmen

- (18) Nach Artikel 13 Absatz 4 der Grundverordnung können Einfuhren der zu untersuchenden Ware von der zollamtlichen Erfassung oder von den Maßnahmen befreit werden, wenn die Einfuhr keine Umgehung darstellt.
- (19) Da die mutmaßliche Umgehung außerhalb der Union erfolgt, können nach Artikel 13 Absatz 4 der Grundverordnung den Herstellern offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit einer Zelllänge und -breite von mehr als 1,8 mm und mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 35 g, ausgenommen Glasfaserscheiben, in Indien und Indonesien, die nachweisen können, dass sie mit keinem Hersteller verbunden⁽¹⁾ sind, der den Maßnahmen unterliegt⁽²⁾, und die festgestelltermaßen nicht an Umgehungspraktiken im Sinne des Artikels 13 Absätze 1 und 2 der Grundverordnung beteiligt sind, Befreiungen gewährt werden. Hersteller, die eine Befreiung erwirken möchten, sollten innerhalb der in Artikel 3 Absatz 3 gesetzten Frist einen hinreichend mit Beweisen versehenen Antrag stellen.

F. ZOLLAMTLICHE ERFASSUNG

- (20) Nach Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung sollten die Einfuhren der zu untersuchenden Ware zollamtlich erfasst werden, damit auf die aus Indien und Indonesien versandten Einfuhren ab dem Zeitpunkt der zollamtlichen Erfassung Antidumpingzölle in angemessener Höhe erhoben werden können, falls bei der Untersuchung eine Umgehung festgestellt wird.

⁽¹⁾ Nach Artikel 143 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission (ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1) mit Durchführungsvorschriften zum Zollkodex der Gemeinschaften gelten Personen nur dann als verbunden, wenn: a) sie der Leitung des Geschäftsbetriebs der jeweils anderen Person angehören; b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind; c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmerverhältnis zueinander befinden; d) eine beliebige Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder innehat; e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert; f) beide unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden; g) sie zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind. Personen werden nur dann als Mitglieder derselben Familie angesehen, wenn sie in einem der folgenden Verwandtschaftsverhältnisse zueinander stehen: i) Ehegatten, ii) Eltern und Kind, iii) Geschwister (auch Halbgeschwister), iv) Großeltern und Enkel, v) Onkel oder Tante und Neffe oder Nichte, vi) Schwiegereltern und Schwiegersohn oder Schwiegertochter, vii) Schwäger und Schwägerinnen. In diesem Zusammenhang ist mit „Person“ jede natürliche oder juristische Person gemeint.

⁽²⁾ Selbst wenn Hersteller in diesem Sinne mit Unternehmen verbunden sind, die den gegenüber den Einfuhren der betroffenen Ware mit Ursprung in der Volksrepublik China geltenden Maßnahmen unterliegen, kann dennoch eine Befreiung gewährt werden, wenn es keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass die Beziehung zu den Unternehmen, die den ursprünglichen Maßnahmen unterliegen, zu dem Zweck aufgenommen oder genutzt wurde, die geltenden Maßnahmen zu umgehen.

G. FRISTEN

- (21) Im Interesse einer ordnungsgemäßen Verwaltung sollten Fristen festgesetzt werden, innerhalb deren
- interessierte Parteien mit der Kommission Kontakt aufnehmen, schriftlich Stellung nehmen und ihre beantworteten Fragebogen oder sonstige Informationen übermitteln können, die bei der Untersuchung berücksichtigt werden sollen;
 - Hersteller in Indien und Indonesien eine Befreiung von der zollamtlichen Erfassung der Einfuhren oder von den Maßnahmen beantragen können;
 - interessierte Parteien einen schriftlichen Antrag auf Anhörung durch die Kommission stellen können.
- (22) Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahrnehmung der meisten der in der Grundverordnung verankerten Verfahrensrechte voraussetzt, dass sich die betreffende Partei innerhalb der in Artikel 3 gesetzten Fristen meldet.

H. MANGELNDE BEREITSCHAFT ZUR MITARBEIT

- (23) Verweigert eine interessierte Partei den Zugang zu den erforderlichen Informationen, erteilt sie diese nicht fristgerecht oder behindert sie die Untersuchung erheblich, so können nach Artikel 18 der Grundverordnung positive oder negative Feststellungen auf der Grundlage der verfügbaren Informationen getroffen werden.
- (24) Wird festgestellt, dass eine interessierte Partei unwahre oder irreführende Informationen vorgelegt hat, so werden diese Informationen nicht berücksichtigt; stattdessen können die verfügbaren Informationen zugrunde gelegt werden.
- (25) Arbeitet eine interessierte Partei nicht oder nur eingeschränkt mit und stützen sich die Feststellungen daher nach Artikel 18 der Grundverordnung auf die verfügbaren Informationen, so kann dies zu einem Ergebnis führen, das für diese Partei ungünstiger ist, als wenn sie mitgearbeitet hätte.

I. ZEITPLAN FÜR DIE UNTERSUCHUNG

- (26) Nach Artikel 13 Absatz 3 der Grundverordnung ist die Untersuchung innerhalb von neun Monaten nach Veröffentlichung dieser Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* abzuschließen.

J. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

- (27) Alle im Rahmen der Untersuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr⁽¹⁾ verarbeitet.

K. ANHÖRUNGSBEAUFTRAGTER

- (28) Interessierte Parteien können sich an den Anhörungsbeauftragten der Generaldirektion Handel wenden. Er

fungiert als Schnittstelle zwischen den interessierten Parteien und den mit der Untersuchung betrauten Kommissionsdienststellen. Er befasst sich mit Anträgen auf Zugang zum Dossier, Streitigkeiten über die Vertraulichkeit von Unterlagen, Anträgen auf Fristverlängerung und Anträgen Dritter auf Anhörung. Der Anhörungsbeauftragte kann die Anhörung einer einzelnen interessierten Partei ansetzen und als Vermittler tätig werden, um zu gewährleisten, dass die interessierten Parteien ihre Verteidigungsrechte umfassend wahrnehmen können.

- (29) Eine Anhörung durch den Anhörungsbeauftragten ist schriftlich zu beantragen und zu begründen. Der Anhörungsbeauftragte bietet den Parteien außerdem die Möglichkeit, bei einer Anhörung ihre unterschiedlichen Ansichten vorzutragen und Gegenargumente vorzubringen.
- (30) Weiterführende Informationen und Kontaktdaten können interessierte Parteien den Webseiten des Anhörungsbeauftragten im Internet-Auftritt der Generaldirektion Handel entnehmen: http://ec.europa.eu/trade/tackling-unfair-trade/hearing-officer/index_en.htm —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird eine Untersuchung nach Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 eingeleitet, um festzustellen, ob durch die aus Indien und Indonesien in die Union versandten Einfuhren offenmaschiger Gewebe aus Glasfasern mit einer Zelllänge und -breite von mehr als 1,8 mm und mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 35 g, ausgenommen Glasfaser-scheiben, ob als Ursprungerzeugnisse Indiens oder Indonesiens angemeldet oder nicht, die derzeit unter den KN-Codes ex 7019 51 00 und ex 7019 59 00 (TARIC-Codes 7019 51 00 14, 7019 51 00 15, 7019 59 00 14 und 7019 59 00 15) eingereiht werden, die mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 791/2011 eingeführten Maßnahmen umgangen werden.

Artikel 2

Die Zollbehörden unternehmen nach Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 geeignete Schritte, um die in Artikel 1 genannten Einfuhren in die Union zollamtlich zu erfassen.

Die zollamtliche Erfassung endet neun Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung.

Die Kommission kann die Zollbehörden per Verordnung anweisen, die zollamtliche Erfassung der Einfuhren von Waren in die Union einzustellen, welche von Herstellern hergestellt werden, die eine Befreiung von der zollamtlichen Erfassung beantragt haben und die Bedingungen für die Befreiung festgestelltermäßig erfüllen.

Artikel 3

(1) Die Fragebogen sind innerhalb von 15 Tagen nach der Veröffentlichung dieser Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* bei der Kommission anzufordern.

⁽¹⁾ ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1.

(2) Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen sich interessierte Parteien innerhalb von 37 Tagen nach der Veröffentlichung dieser Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* bei der Kommission melden, ihren Standpunkt schriftlich darlegen sowie ihre Antworten auf den Fragebogen und etwaige sonstige Informationen übermitteln, wenn ihre Angaben bei der Untersuchung berücksichtigt werden sollen.

(3) Hersteller in Indien und Indonesien, die eine Befreiung von der zollamtlichen Erfassung der Einfuhren oder von den Maßnahmen beantragen wollen, müssen innerhalb derselben Frist von 37 Tagen einen hinreichend mit Beweisen versehenen Antrag stellen.

(4) Innerhalb derselben Frist von 37 Tagen können interessierte Parteien ferner einen Antrag auf Anhörung durch die Kommission stellen.

(5) Interessierte Parteien müssen alle Beiträge und Anträge elektronisch (nichtvertrauliche Beiträge per E-Mail, vertrauliche auf CD-R/DVD) übermitteln, und zwar unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer. Etwaige Vollmachten und unterzeichnete Bescheinigungen, die den beantworteten Fragebogen beigefügt werden, wie auch gegebenenfalls ihre aktualisierten Fassungen, sind der nachstehend genannten Stelle indessen auf Papier vorzulegen, entweder durch Einsendung per Post oder durch persönliche Abgabe. Kann eine interessierte Partei ihre Beiträge und Anträge aus den in Artikel 18 Absatz 2 der Grundverordnung genannten Gründen nicht elektronisch übermitteln, so muss sie die Kommission hierüber unverzüglich in Kenntnis setzen. Weiterfüh-

rende Informationen zum Schriftwechsel mit der Kommission können die interessierten Parteien der entsprechenden Webseite im Internet-Auftritt der Generaldirektion Handel entnehmen: <http://ec.europa.eu/trade/tackling-unfair-trade/trade-defence>

Alle schriftlichen Beiträge — darunter auch die mit dieser Verordnung angeforderten Informationen, beantwortete Fragebogen und sonstige Schreiben —, die von interessierten Parteien auf vertraulicher Basis übermittelt werden, müssen den Vermerk „*Limited*“ (zur eingeschränkten Verwendung) ⁽¹⁾ tragen und nach Artikel 19 Absatz 2 der Grundverordnung zusammen mit einer nichtvertraulichen Zusammenfassung vorgelegt werden, die den Vermerk „*For inspection by interested parties*“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) trägt.

Anschrift der Kommission:

Europäische Kommission
Generaldirektion Handel
Direktion H
Büro N105 08/20
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

Fax + 32 22993704

E-Mail: Trade-R571-AC-mesh@ec.europa.eu

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. April 2013

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

⁽¹⁾ Eine Unterlage mit dem Vermerk „*Limited*“ gilt als vertraulich im Sinne des Artikels 19 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 und des Artikels 6 des WTO-Übereinkommens zur Durchführung des Artikels VI des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens 1994 (Antidumping-Übereinkommen). Sie ist ferner nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) geschützt.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 323/2013 DER KOMMISSION**vom 9. April 2013****zur Anhebung der Fangquoten für 2013 um die 2012 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vom 6. Mai 1996 zur Festlegung zusätzlicher Bestimmungen für die jahresübergreifende Verwaltung der TAC und Quoten⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 können Mitgliedstaaten vor dem 31. Oktober des Jahres, für das eine Fangquote gilt, bei der Kommission beantragen, dass ein Anteil von höchstens 10 % ihrer Quote zurückbehalten und auf das folgende Jahr übertragen wird. Die Kommission schlägt die zurückbehaltenen Mengen auf die betreffenden Quoten auf.
- (2) In der Verordnung (EU) Nr. 1225/2010 des Rates vom 13. Dezember 2010 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe für Fischbestände bestimmter Tiefseearten für die Jahre 2011 und 2012⁽²⁾, der Verordnung (EU) Nr. 1256/2011 des Rates vom 30. November 2011 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee (2012) und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1124/2010⁽³⁾, der Verordnung (EU) Nr. 5/2012 des Rates vom 19. Dezember 2011 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer (2012)⁽⁴⁾, der Verordnung (EU) Nr. 43/2012 des Rates vom 17. Januar 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe im Jahr 2012 für bestimmte, nicht über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen⁽⁵⁾ und der Verordnung (EU) Nr. 44/2012 des Rates vom 17. Januar 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten im Jahr 2012 in EU-Gewässern und für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewässern für bestimmte, über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen⁽⁶⁾ werden für 2012 Quoten für bestimmte Bestände festgesetzt und festgelegt, für welche Bestände die in der Verordnung (EG) Nr. 847/96 vorgesehenen Maßnahmen gelten können.

- (3) In der Verordnung (EU) Nr. 1262/2012 des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von EU-Schiffen für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2013 und 2014)⁽⁷⁾, der Verordnung (EU) Nr. 1088/2012 des Rates vom 20. November 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee (2013)⁽⁸⁾, der Verordnung (EU) Nr. 1261/2012 des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer (2013)⁽⁹⁾, der Verordnung (EU) Nr. 39/2013 des Rates vom 21. Januar 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe im Jahr 2013 für bestimmte, nicht über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen⁽¹⁰⁾ und der Verordnung (EU) Nr. 40/2013 des Rates vom 21. Januar 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten im Jahr 2013 in EU-Gewässern und für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewässern für bestimmte, über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen⁽¹¹⁾ sind für 2013 für bestimmte Bestände Quoten festgelegt.
- (4) Einige Mitgliedstaaten haben vor dem 31. Oktober 2012 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 beantragt, dass ein Teil ihrer Quoten für 2012 zurückbehalten und auf das folgende Jahr übertragen wird. Die zurückbehaltenen Mengen sind innerhalb der in der genannten Verordnung vorgegebenen Grenzen auf die betreffenden Quoten für 2013 aufzuschlagen.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Fangquoten, die für 2013 in den Verordnungen (EU) Nr. 1262/2012, (EU) Nr. 1088/2012, (EU) Nr. 1261/2012, (EU) Nr. 39/2013 und (EU) Nr. 40/2013 festgelegt sind, werden nach Maßgabe des Anhangs erhöht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3.⁽²⁾ ABl. L 336 vom 21.12.2010, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 320 vom 3.12.2011, S. 3.⁽⁴⁾ ABl. L 3 vom 6.1.2012, S. 1.⁽⁵⁾ ABl. L 25 vom 27.1.2012, S. 1.⁽⁶⁾ ABl. L 25 vom 27.1.2012, S. 55.⁽⁷⁾ ABl. L 356 vom 22.12.2012, S. 22.⁽⁸⁾ ABl. L 323 vom 22.11.2012, S. 2.⁽⁹⁾ ABl. L 356 vom 22.12.2012, S. 19.⁽¹⁰⁾ ABl. L 23 vom 25.1.2013, S. 1.⁽¹¹⁾ ABl. L 23 vom 25.1.2013, S. 54.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. April 2013

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 (t) (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
BEL	ANF/07.	Seeteufel	VII	1 688	1 374,2	141,7	89,80	168,8
BEL	ANF/2AC4-C	Seeteufel	Ila und IV (EU-Gewässer)	358	1 32,6		37,04	35,8
BEL	ANF/8ABDE.	Seeteufel	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	95	59,7		62,84	9,5
BEL	COD/07A.	Kabeljau	VIIa	28	22,9		81,79	2,8
BEL	COD/07D.	Kabeljau	VIIIc	71	39,8		56,06	7,1
BEL	COD/7XAD34	Kabeljau	VIIb, VIIc, VIIe-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	327	288,9		88,35	32,7
BEL	HAD/07A.	Schellfisch	VIIa	39	12,8		32,82	3,9
BEL	HAD/5BC6A.	Schellfisch	Vb und VIa (EU- und internationale Gewässer)	7	0		0	0,7
BEL	HAD/6B1214	Schellfisch	VIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	8	0		0	0,8
BEL	HAD/7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	243	235,4		96,87	7,6
BEL	HKE/2AC4-C	Europäischer Seehecht	Ila und IV (EU-Gewässer)	32	27,1		84,69	3,2
BEL	HKE/571214	Europäischer Seehecht	VI und VII; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	23	9,7		42,17	2,3
BEL	HKE/8ABDE.	Europäischer Seehecht	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	10	2,6		26	1
BEL	LEZ/07.	Butte	VII	659	600,9		91,18	58,1
BEL	LEZ/2AC4-C	Butte	Ila und IV (EU-Gewässer)	9	0,2		2,2	0,9
BEL	LIN/04-C.	Leng	IV (EU-Gewässer)	24	11,7		48,75	2,4
BEL	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	74	61,4		82,97	7,4
BEL	NEP/07.	Kaisergranat	VII	72	6,4		8,89	7,2
BEL	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Ila und IV (EU-Gewässer)	1 268	372,6		29,38	126,8
BEL	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	6	1,4		23,33	0,6

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
BEL	PLE/07A.	Scholle	VIIa	433	235,6		54,41	43,3
BEL	PLE/7DE.	Scholle	VIIId und VIIe	1 216	1 167,7		96,03	48,3
BEL	PLE/7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	2	1,4		70	0,2
BEL	SOL/07A.	Seezunge	VIIa	246	221,7		90,12	24,3
BEL	SOL/07D.	Seezunge	VIIId	1 689	939,2		55,61	168,9
BEL	SOL/07E.	Seezunge	VIIe	40	37,4		93,5	2,6
BEL	SOL/24-C	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	1 558	601,1		38,58	155,8
BEL	SOL/7FG.	Seezunge	VIIIf und VIIg	867,9	839,7		96,75	28,2
BEL	SOL/7HJK.	Seezunge	VIIh, VIIj und VIIk	39	18,1		46,41	3,9
BEL	SOL/8AB.	Seezunge	VIIIa und VIIIb	386	385,2		99,79	0,8
BEL	SRX/07D.	Rochen	VIIId (EU-Gewässer)	63	8,3	46,8	87,46	6,3
BEL	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	208	28	156,9	88,89	20,8
BEL	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	1 422	112	1 183,6	91,11	126,4
BEL	SRX/89-C.	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer)	10	0,3	3,3	36	1
BEL	WHG/07A.	Wittling	VIIa	5	4,4		88	0,5
BEL	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	326	235,4		72,2	32,6
DEU	ANF/07.	Seeteufel	VII	339	269,926		79,62	33,9
DEU	ANF/2AC4-C	Seeteufel	Ila und IV (EU-Gewässer)	386	260,977		67,61	38,6
DEU	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	154	142,055		92,24	11,945
DEU	ARU/1/2.	Goldlachs	I und II (EU- und internationale Gewässer)	33	0		0	3,3
DEU	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	22	0		0	2,2

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
DEU	ARU/567.	Goldlachs	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	1 036	537,699		51,9	103,6
DEU	BLI/03-	Blauleng	III (EU- und internationale Gewässer)	2	0		0	0,2
DEU	BLI/24-	Blauleng	II und IV (EU- und internationale Gewässer)	4	0		0	0,4
DEU	BSF/1234-	Schwarzer Degenfisch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	3	0		0	0,3
DEU	COD/03AS.	Kabeljau	Kattegat	2	0,051		2,55	0,2
DEU	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	4 811,48	2 457,146		51,07	481,148
DEU	GFB/1234-	Gabeldorsch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	9	0		0	0,9
DEU	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
DEU	HAD/5BC6A.	Schellfisch	Vb und Via (EU- und internationale Gewässer)	8	0,079		0,99	0,8
DEU	HAD/6B1214	Schellfisch	VIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
DEU	HER/5B6ANB	Atlantischer Hering	Vb, VIb und ViaN (EU- und internationale Gewässer)	1 979	1 829,419		92,44	149,581
DEU	HER/7G-K.	Atlantischer Hering	VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	253	230,034		90,92	22,966
DEU	HKE/2AC4-C	Europäischer Seehecht	Ila und IV (EU-Gewässer)	102	101,746		99,75	0,254
DEU	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Ila, IVa; VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe (EU-Gewässer); Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	17 471	17 054,643		97,61	416,357
DEU	LEZ/2AC4-C	Butte	Ila und IV (EU-Gewässer)	6	1,426		23,76	0,6
DEU	LIN/04-C	Leng	IV (EU-Gewässer)	100,3	32,75		32,65	10,03
DEU	LIN/1/2.	Leng	I und II (EU- und internationale Gewässer)	9	0,44		0,44	0,9
DEU	LIN/3A/BCD	Leng	IIIa; IIIbcd (EU-Gewässer)	1,5	0,561		37,4	0,15
DEU	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	4	3,927		98,18	0,073
DEU	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Ila und IV (EU-Gewässer)	836,5	385,681		46,10	83,65
DEU	NEP/3A/BCD	Kaisergranat	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	15	10,876		72,51	1,5

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
DEU	POK/56-14	Seelachs	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	12,7	8,509		67	1,27
DEU	RNG/03-	Grenadierfisch	III (EU- und internationale Gewässer)	5	0		0	0,5
DEU	RNG/124-	Grenadierfisch	I, II und IV (EU- und internationale Gewässer)	1	0		0	0,1
DEU	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI, VII (EU- und internationale Gewässer)	5	0		0	0,5
DEU	SAN/2A3A4.	Sandaale	Ila, IIIa und IV (EU-Gewässer)	1 739	1 708,431		98,24	30,569
DEU	SOL/24-C	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	1 075	440,31		40,96	107,5
DEU	SOL/3A/BCD	Seezunge	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	34	11,875		34,93	3,4
DEU	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	17	16,689		98,17	0,311
DEU	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	14	0,532		3,8	1,4
DEU	USK/04-C.	Lumb	IV (EU-Gewässer)	18	0,564		3,13	1,8
DEU	USK/1214EI	Lumb	I, II und XIV (EU- und internationale Gewässer)	7	0,02		0,29	0,7
DEU	USK/3A/BCD	Lumb	IIIa, Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	7	0		0	0,7
DNK	ANF/2AC4-C	Seeteufel	Ila und IV (EU-Gewässer)	789	278,33		35,28	78,9
DNK	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	1 063	31,24		2,94	106,3
DNK	BLI/03-	Blauleng	III (EU- und internationale Gewässer)	4	0,16		4	0,4
DNK	BLI/24-	Blauleng	II und IV (EU- und internationale Gewässer)	4	0,01		0,25	0,4
DNK	COD/03AS.	Kabeljau	Kattegat	97	64,68		66,68	9,7
DNK	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	16 164	0	11 712,46	72,46	1 616,4
DNK	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	Ila und IV (EU-Gewässer), Vb und VI (EU- und internationale Gewässer)	2	0		0	0,2
DNK	HKE/3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	1 698	300,23		17,68	169,8

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
DNK	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Ila, IVa; VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe (EU-Gewässer); Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	4 356	3 929,29		90,20	426,71
DNK	LEZ/2AC4-C	Butte	Ila und IV (EU-Gewässer)	21	13,67		65,1	2,1
DNK	LIN/04-C.	Leng	IV (EU-Gewässer)	173,3	92,76		53,53	17,33
DNK	LIN/1/2.	Leng	I und II (EU- und internationale Gewässer)	9	0		0	0,9
DNK	LIN/3A/BCD	Leng	IIIa; IIIbcd (EU-Gewässer)	73,5	68,19		92,78	5,31
DNK	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	6	0		0	0,6
DNK	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Ila und IV (EU-Gewässer)	1 284	496,22		38,65	128,4
DNK	NEP/3A/BCD	Kaisergranat	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	4 775	2 972,18		62,24	477,5
DNK	PRA/2AC4-C	Tiefseegarnele	Ila und IV (EU-Gewässer)	2 576	92,69		3,6	257,6
DNK	RNG/03-	Grenadierfisch	III (EU- und internationale Gewässer)	804	0		0	80,4
DNK	SAN/2A3A4.	Sandaale	Ila, IIIa und IV (EU-Gewässer)	51 799	51 748,42		99,9	50,58
DNK	SOL/24-C.	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	601	418,4		69,62	60,1
DNK	SOL/3A/BCD	Seezunge	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	589	321,3		54,55	58,9
DNK	SRX/03A-C.	Rochen	IIIa (EU-Gewässer)	50	7,92		15,84	5
DNK	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	9	2,79	0,3	34,33	0,9
DNK	USK/04-C.	Lumb	IV (EU-Gewässer)	59	3,39		5,75	5,9
DNK	USK/3A/BCD	Lumb	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	13	0,77		5,92	1,3
ESP	ANE/9/3411	Europäische Sardelle	IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	5 285,72	4 754,38		89,95	528,572
ESP	ANF/07.	Seeteufel	VII	2 974	2 533,7		85,2	297,4
ESP	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer), XII und XIV (internationale Gewässer)	275	107,04		38,92	27,5

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
ESP	ANF/8ABDE.	Seeteufel	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	1 304	906,22		69,5	130,4
ESP	ANF/8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	2 036,92	1 592,71		78,19	203,692
ESP	BLI/12INT-	Blauleng	XII (internationale Gewässer)	832,29	203,62		24,47	83,229
ESP	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	577,5	569,91	7,37	99,96	0,22
ESP	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	Ila und IV (EU-Gewässer), Vb und VI (EU- und internationale Gewässer)	2	0		0	0,2
ESP	HAD/6B1214	Schellfisch	VIIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	3	0		0	0,3
ESP	HKE/8ABDE.	Europäischer Seehecht	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	8 005	6 116,55	1 836,31	99,35	52,14
ESP	HKE/8C3411	Europäischer Seehecht	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	8 312	5 835,84		70,21	831,2
ESP	JAX/08C.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	VIIIc	12 195,1	8 275,72		67,86	1 219,51
ESP	JAX/09.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IX	9 787,77	8 160,6		83,38	978,777
ESP	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Ila, IVa; VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe (EU-Gewässer); Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	5 510,1	5 505,97		99,93	4,13
ESP	LEZ/07.	Butte	VII	5 599	3 578,9		63,92	559,9
ESP	LEZ/56-14	Butte	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	424	208,12		49,08	42,4
ESP	LEZ/8ABDE.	Butte	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	601	418,23		69,59	60,1
ESP	LEZ/8C3411	Butte	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	877,7	657,16		74,87	87,77
ESP	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	2 457	1 600,71		65,15	245,7
ESP	NEP/07.	Kaisergranat	VII	1 374,8	284,53	200,74	35,3	137,48
ESP	NEP/08C.	Kaisergranat	VIIIc	77	20,19		26,22	7,7

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
ESP	NEP/5BC6.	Kaisergranat	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer)	32	0,08		0,25	3,2
ESP	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	22	1,56		7,09	2,2
ESP	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	118	117,94		99,95	0,06
ESP	RNG/8X14-	Grenadierfisch	VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	3 798	3 386,93	134,35	92,71	276,72
ESP	SBR/09-	Rote Fleckenbrasse	IX (EU- und internationale Gewässer)	685	91,3	9	14,64	68,5
ESP	SBR/10-	Rote Fleckenbrasse	X (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
ESP	SBR/678-	Rote Fleckenbrasse	VI, VII und VIII (EU- und internationale Gewässer)	122	119,77		98,17	2,23
ESP	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	767	5,11	279,23	37,07	76,7
ESP	SRX/89-C.	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer)	1 285	537,07	518,4	82,14	128,5
ESP	WHB/8C3411	Blauer Wittling	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	11 013,9	5 975,21		54,25	1 101,39
ESP	WHG/56-14	Wittling	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	1	0		0	0,1
ESP	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	12	5,98		49,83	1,2
EST	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	1 236,6	0	685,796	55,46	123,66
EST	HER/03D.RG	Atlantischer Hering	Unterdivision 28.1	14 008	13 788,559		98,43	219,441
FIN	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	1 680,92	0	1 512,153	89,96	168,092
FIN	HER/30/31.	Atlantischer Hering	Unterdivisionen 30-31	109 385	0	98 144,159	89,72	10 938,5
FRA	ALF/3X14-	Schleimköpfe	III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	22	7,5		34,09	2,2
FRA	ANF/07.	Seeteufel	VII	18 835	13 054,1		69,31	1 883,5
FRA	ANF/2AC4-C	Seeteufel	Ila und IV (EU-Gewässer)	72	16,8		23,33	7,2

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
FRA	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	2 516	1 660		65,98	251,6
FRA	ANF/8ABDE.	Seeteufel	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	7 786	5 541,4		71,17	778,6
FRA	ANF/8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	25	16,5		66	2,5
FRA	ARU/1/2.	Goldlachs	I und II (EU- und internationale Gewässer)	9	0,3		3,33	0,9
FRA	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	8	1,5		18,75	0,8
FRA	ARU/567.	Goldlachs	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	8	0		0	0,8
FRA	BLI/12INT-	Blauleng	XII (internationale Gewässer)	21	0		0	2,1
FRA	BLI/24-	Blauleng	II und IV (EU- und internationale Gewässer)	27	9,3		34,44	2,7
FRA	BLI/5B67-	Blauleng	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	1 926,4	1 601,9		83,16	192,64
FRA	BSF/1234-	Schwarzer Degenfisch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	4	0,1		2,5	0,4
FRA	BSF/56712-	Schwarzer Degenfisch	V, VI, VII und XII (EU- und internationale Gewässer)	2 080,9	1 752,9		84,24	208,09
FRA	BSF/8910-	Schwarzer Degenfisch	VIII, IX und X (EU- und internationale Gewässer)	29	13,1		45,17	2,9
FRA	COD/07A.	Kabeljau	VIIa	16	1		6,25	1,6
FRA	COD/07D.	Kabeljau	VIIc	1 444	885,3		61,31	144,4
FRA	COD/7XAD34	Kabeljau	VIIb, VIIc, VIIe-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	7 671	5 368,7		69,99	767,1
FRA	GFB/1012-	Gabeldorsch	X und XII (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
FRA	GFB/1234-	Gabeldorsch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	10	1		10	1
FRA	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	610	385,6	4,4	63,93	61
FRA	GFB/89-	Gabeldorsch	VIII und IX (EU- und internationale Gewässer)	35	34		97,14	1
FRA	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	Ila und IV (EU-Gewässer); Vb und VI (EU- und internationale Gewässer)	118	111,6		94,58	6,4

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
FRA	HAD/07A.	Schellfisch	VIIa	99	2,6		2,63	9,9
FRA	HAD/5BC6A.	Schellfisch	Vb und VIa (EU- und internationale Gewässer)	331	34,4		10,39	33,1
FRA	HAD/6B1214	Schellfisch	VIIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	408	0		0	40,8
FRA	HER/5B6ANB	Atlantischer Hering	Vb, VIIb und VIaN (EU- und internationale Gewässer)	484	474,8		98,1	9,2
FRA	HER/7G-K.	Atlantischer Hering	VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	1 384	3,6		0,26	138,4
FRA	HKE/2AC4-C	Europäischer Seehecht	IIa und IV (EU-Gewässer)	567,5	391,9		69,06	56,75
FRA	HKE/571214	Europäischer Seehecht	VI und VII; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	13 474	12 086,4		89,7	1 347,4
FRA	HKE/8ABDE.	Europäischer Seehecht	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	14 830	12 191,7	1 116,4	89,74	1 483
FRA	HKE/8C3411	Europäischer Seehecht	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	827	210,1		25,41	82,7
FRA	JAX/08C.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	VIIIc	231	54,2		23,46	23,1
FRA	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IIa und IVa (EU-Gewässer); VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	10 747	8 720,7		81,15	1 074,7
FRA	LEZ/07.	Butte	VII	6 688	2 668		39,89	668,8
FRA	LEZ/2AC4-C	Butte	IIa und IV (EU-Gewässer)	32	4,8		15	3,2
FRA	LEZ/56-14	Butte	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	1 646	125,4		7,62	164,6
FRA	LEZ/8ABDE.	Butte	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	1 287	787		61,15	128,7
FRA	LEZ/8C3411	Butte	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	61	3,2		5,25	6,1
FRA	LIN/04-C	Leng	IV (EU-Gewässer)	139	84,2		60,58	13,9
FRA	LIN/1/2.	Leng	I und II (EU- und internationale Gewässer)	9	5,8		64,44	0,9

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
FRA	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	2 622	1 909,9		72,84	262,2
FRA	NEP/07.	Kaisergranat	VII	4 416	518,9		11,75	441,6
FRA	NEP/08C.	Kaisergranat	VIIIc	16	5,8		36,25	1,6
FRA	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Ila und IV (EU-Gewässer)	38	0		0	3,8
FRA	NEP/5BC6.	Kaisergranat	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer)	127	0		0	12,7
FRA	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	4 305	2 431,4		56,48	430,5
FRA	PLE/07A.	Scholle	VIIa	20	0		0	2
FRA	PLE/7DE.	Scholle	VIIIc und VIIe	2 381	2 219,6		93,22	161,4
FRA	PLE/7FG.	Scholle	VIIIe und VIIg	92,5	80,8		87,35	9,25
FRA	PLE/7HJK.	Scholle	VIIIh, VIIj und VIIIk	66	61,7		93,48	4,3
FRA	POK/56-14	Seelachs	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	2 970	2 652,2		89,3	297
FRA	RNG/124-	Grenadierfisch	I, II und IV (EU- und internationale Gewässer)	11	0,2		1,82	1,1
FRA	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	2 297,17	1 180,5		51,39	229,717
FRA	RNG/8X14-	Grenadierfisch	VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	149	0,9		0,6	14,9
FRA	SBR/678-	Rote Fleckenbrasse	VI, VII und VIII (EU- und internationale Gewässer)	69	51,5		74,64	6,9
FRA	SOL/07A.	Seezunge	VIIa	2	0,2		10	0,2
FRA	SOL/07D.	Seezunge	VIIIc	3 286	2 530,6		77,01	328,6
FRA	SOL/07E.	Seezunge	VIIe	285,5	261,4		91,56	24,1
FRA	SOL/24-C	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	791	632,9		80,01	79,1
FRA	SOL/7FG.	Seezunge	VIIIe und VIIg	85	47,9		56,35	8,5

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
FRA	SOL/7HJK.	Seezunge	VIIh, VIIj und VIIk	98	85,5		87,24	9,8
FRA	SOL/8AB.	Seezunge	VIIIa und VIIIb	4 077	3 716,6		91,16	360,4
FRA	SRX/07D.	Rochen	VIIId (EU-Gewässer)	744	198,6	477,2	90,83	68,2
FRA	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	74	18,4	29	64,05	7,4
FRA	SRX/67AKXD	Rochen	Vla, Vlb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	4 719	385,1	3 439,4	81,04	471,9
FRA	SRX/89-C.	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer)	1 979	378,4	830,1	61,07	197,9
FRA	USK/04-C.	Lumb	IV (EU-Gewässer)	37	13,3		35,95	3,7
FRA	USK/1214EI	Lumb	I, II und XIV (EU- und internationale Gewässer)	7	6,2		88,57	0,7
FRA	USK/567EI.	Lumb	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	216,4	189,2		87,43	21,64
FRA	WHG/07A.	Wittling	VIIa	4	3,7		92,5	0,3
FRA	WHG/56-14	Wittling	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	40	0,2		0,5	4
FRA	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	11 899	6 724,2		56,51	1 189,9
GBR	ALF/3X14-	Schleimköpfe	III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	11	0,4		3,64	1,1
GBR	ANF/07.	Seeteufel	VII	6 814,55	5 333,2	148,8	80,45	681,455
GBR	ANF/2AC4-C	Seeteufel	Ila und IV (EU-Gewässer)	8 199	4 827	338	63	819,9
GBR	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	2 011	1 682,7		83,67	201,1
GBR	ARU/1/2.	Goldlachs	I und II (EU- und internationale Gewässer)	46	0		0	4,6
GBR	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	19	0		0	1,9
GBR	ARU/567.	Goldlachs	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	267	4,6		1,72	26,7
GBR	BLI/12INT-	Blauleng	XII (internationale Gewässer)	7	0		0	0,7

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
GBR	BLI/24-	Blauleng	II und IV (EU- und internationale Gewässer)	13	1,4		10,77	1,3
GBR	BLI/5B67-	Blauleng	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	75,6	46,6		61,64	7,56
GBR	BSF/1234-	Schwarzer Degenfisch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	4	0		0	0,4
GBR	BSF/56712-	Schwarzer Degenfisch	V, VI, VII und XII (EU- und internationale Gewässer)	38,6	34,4		89,12	3,86
GBR	COD/07A.	Kabeljau	VIIa	124	110,1		88,79	12,4
GBR	COD/07D.	Kabeljau	VIIId	151,5	96,8		63,89	15,15
GBR	COD/7XAD34	Kabeljau	VIIb, VIIc, VIIe-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	865	688,8		79,63	86,5
GBR	GFB/1012-	Gabeldorsch	X und XII (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
GBR	GFB/1234-	Gabeldorsch	I, II, III und IV (EU- und internationale Gewässer)	15	1,8		12	1,5
GBR	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	591	267		45,18	59,1
GBR	HAD/07A.	Schellfisch	VIIa	660	236,4		35,82	66
GBR	HAD/5BC6A.	Schellfisch	Vb und VIa (EU- und internationale Gewässer)	4 935	4 043,5		81,94	493,5
GBR	HAD/6B1214	Schellfisch	VIIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	3 008	577,2		19,19	300,8
GBR	HER/07A/MM	Atlantischer Hering	VIIa	5 696	5 676,3		99,65	19,7
GBR	HER/7G-K.	Atlantischer Hering	VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	28	1,2		4,29	2,8
GBR	HKE/2AC4-C	Europäischer Seehecht	IIa und IV (EU-Gewässer)	1 839,8	1 816		98,71	23,8
GBR	HKE/571214	Europäischer Seehecht	VI und VII; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	5 186,9	4 750,9	103,6	93,59	332,4
GBR	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IIa und IVa (EU-Gewässer); VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIA, VIIIB, VIIID und VIIIE; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	15 997	14 520,2		90,77	1 476,8
GBR	LEZ/07.	Butte	VII	2 887,5	2 163,2		74,92	288,75
GBR	LEZ/2AC4-C	Butte	IIa und IV (EU-Gewässer)	1 936	1 378,1		71,18	193,6

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter be- sonderen Bedin- gungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
GBR	LEZ/56-14	Butte	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	1 173	674,1		57,47	117,3
GBR	LIN/04-C	Leng	IV (EU-Gewässer)	2 152,7	1 978,3		91,9	174,4
GBR	LIN/1/2.	Leng	I und II (EU- und internationale Gewässer)	9	6,7		74,44	0,9
GBR	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	3 058	2 535,5		82,91	305,8
GBR	NEP/07.	Kaisergranat	VII	7 766,2	7 124,6	134,2	93,47	507,4
GBR	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Ila und IV (EU-Gewässer)	19 851,5	10 655,8		53,68	1 985,15
GBR	NEP/5BC6.	Kaisergranat	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer)	15 261	13 840,5		90,69	1 420,5
GBR	PLE/07A.	Scholle	VIIa	506	156,3		30,89	50,6
GBR	PLE/7DE.	Scholle	VIIId und VIIe	1 473,4	1 468		99,63	5,4
GBR	PLE/7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	40	37,3		93,25	2,7
GBR	POK/56-14	Seelachs	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	5 468,3	4 508,8		82,45	546,83
GBR	PRA/2AC4-C	Tiefseegarnele	Ila und IV (EU-Gewässer)	727	0		0	72,7
GBR	RNG/124-	Grenadierfisch	I, II und IV (EU- und internationale Gewässer)	1	0			0,1
GBR	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	139	2,1		1,51	13,9
GBR	RNG/8X14-	Grenadierfisch	VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	14	0		0	1,4
GBR	SAN/2A3A4.	Sandaale	Ila, IIIa und IV (EU-Gewässer)	280	0		0	28
GBR	SBR/10-	Rote Fleckenbrasse	X (EU- und internationale Gewässer)	11	0		0	1,1
GBR	SBR/678-	Rote Fleckenbrasse	VI, VII und VIII (EU- und internationale Gewässer)	24	1,2		5	2,4
GBR	SOL/07A.	Seezunge	VIIa	37	20,8		56,22	3,7
GBR	SOL/07D.	Seezunge	VIIId	1 132	616,2		54,43	113,2

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
GBR	SOL/07E.	Seezunge	VIIe	484,8	459,1		94,70	25,7
GBR	SOL/24-C	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	1 217	579,6		47,63	121,7
GBR	SOL/7FG.	Seezunge	VIII und VIIg	204,1	168,9		82,75	20,41
GBR	SOL/7HJK.	Seezunge	VIIh, VIIj und VIIk	78	46,2		59,23	7,8
GBR	SRX/07D.	Rochen	VIIId (EU-Gewässer)	159	8,7	124,3	83,65	15,9
GBR	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	774	90,1	557,5	83,67	77,4
GBR	SRX/67AKXD	Rochen	Vla, Vlb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	2 814	128,4	1 817,3	69,14	281,4
GBR	SRX/89C-	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer)	10	0		0	1
GBR	USK/04-C.	Lumb	IV (EU-Gewässer)	93	64,4		69,25	9,3
GBR	USK/1214EI	Lumb	I, II und XIV (EU- und internationale Gewässer)	7	6,8		97,14	0,2
GBR	USK/567EI.	Lumb	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	71,6	52,3		73,04	7,16
GBR	WHG/07A.	Wittling	VIIa	37	10,5		28,38	3,7
GBR	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	1 750	986,8		56,39	175
IRL	ALF/3X14-	Schleimköpfe	III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	11	0		0	1,1
IRL	ANF/07.	Seeteufel	VII	3 371	3 256,051		96,59	114,949
IRL	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	613	559,644		91,3	53,356
IRL	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	8	0		0	0,8
IRL	ARU/567.	Goldlachs	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	338	0		0	33,8
IRL	BLI/24-	Blauleng	II und IV (EU- und internationale Gewässer)	4	0		0	0,4
IRL	BLI/5B67-	Blauleng	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	5	0,041		0,82	0,5
IRL	BSF/56712-	Schwarzer Degenfisch	V, VI, VII und XII (EU- und internationale Gewässer)	1	0			0,1

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
IRL	COD/07A.	Kabeljau	VIIa	271	192,5		71,03	27,1
IRL	COD/7XAD34	Kabeljau	VIIb, VIIc, VIIe-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	1 597	1 489,991		93,3	107,009
IRL	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	267	7,824		2,93	26,7
IRL	HAD/07A.	Schellfisch	VIIa	583	561,365		96,29	21,635
IRL	HAD/5BC6A.	Schellfisch	Vb und VIa (EU- und internationale Gewässer)	932	844,744		90,64	87,256
IRL	HAD/6B1214	Schellfisch	VIIb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	294	31,168		10,6	29,4
IRL	HER/07A/MM	Atlantischer Hering	VIIa	25	17,19		68,76	2,5
IRL	HER/5B6ANB	Atlantischer Hering	Vb, VIIb und VIaN (EU- und internationale Gewässer)	3 416	3 213,49		94,07	202,51
IRL	HER/6AS7BC	Atlantischer Hering	VIIb, VIIc; VIaS	4 777	4 037,394		84,52	477,7
IRL	HER/7G-K.	Atlantischer Hering	VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	18 320	16 584,548		90,53	1 735,452
IRL	HKE/571214	Europäischer Seehecht	VI und VII; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	1 873	1 850,101	0,741	98,82	22,158
IRL	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IIa und IVa (EU-Gewässer); VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIA, VIIIb, VIIIc und VIIIe; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	46 791	45 306,486		96,83	1 484,514
IRL	LEZ/07.	Butte	VII	3 384	3 098,1		91,55	285,9
IRL	LEZ/56-14	Butte	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	483	332,2		68,78	48,3
IRL	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	671	635,48		94,71	35,52
IRL	NEP/07.	Kaisergranat	VII	10 533,8	9 743,982	608	98,27	181,818
IRL	NEP/*07U16	Kaisergranat	VII (Porcupine Bank — Einheit 16)	659,80	608		92,15	51,8
IRL	NEP/5BC6.	Kaisergranat	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer)	211	28,501		13,51	21,1
IRL	PLE/07A.	Scholle	VIIa	848	107,413		12,67	84,8
IRL	POK/56-14	Seelachs	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	440	363,691		82,66	44

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
IRL	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	187	0		0	18,7
IRL	RNG/8X14-	Grenadierfisch	VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	7	0		0	0,7
IRL	SBR/678-	Rote Fleckenbrasse	VI, VII und VIII (EU- und internationale Gewässer)	6	0		0	0,6
IRL	SOL/07A.	Seezunge	VIIa	58	51,442		88,69	5,8
IRL	SOL/7FG.	Seezunge	VIIIf und VIIg	37	32,799		88,65	3,7
IRL	SOL/7HJK.	Seezunge	VIIh, VIIj und VIIk	194	85,031		43,83	19,4
IRL	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	1 311	277,698	975,598	95,6	57,704
IRL	USK/567EI.	Lumb	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	3	2,125		70,83	0,3
IRL	WHG/56-14	Wittling	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	101	95,634		94,69	5,366
IRL	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	6 102	5 836,044		95,64	265,956
LTU	BLI/12INT-	Blauleng	XII (internationale Gewässer)	7	3,21		45,86	0,7
LTU	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	4 664	0	2 482,827	53,23	466,4
LTU	RNG/5B67-	Grenadierfisch	Vb, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	48	38,35		79,9	4,8
LTU	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	21	0		0	2,1
LVA	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	7 282	0	4 269,2	58,62	728,2
NLD	ANF/07.	Seeteufel	VII	43	0,671		1,56	4,3
NLD	ANF/2AC4-C	Seeteufel	IIa und IV (EU-Gewässer)	281	50,156		17,85	28,1
NLD	ANF/56-14	Seeteufel	VI; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	65	0		0	6,5
NLD	ARU/1/2.	Goldlachs	I und II (EU- und internationale Gewässer)	17	0		0	1,7

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
NLD	ARU/34-C	Goldlachs	III und IV (EU-Gewässer)	39	0		0	3,9
NLD	ARU/567.	Goldlachs	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	3 136	1 784,522		56,9	313,6
NLD	COD/07D.	Kabeljau	VIII d	56,5	39,241		69,45	5,65
NLD	COD/7XAD34	Kabeljau	VII b, VII c, VII e-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	6	5,166		86,1	0,6
NLD	GFB/567-	Gabeldorsch	V, VI und VII (EU- und internationale Gewässer)	100	0		0	10
NLD	HAD/07A.	Schellfisch	VII a	2	0		0	0,2
NLD	HAD/7X7A34	Schellfisch	VII b-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	90	64,66		71,84	9
NLD	HER/5B6ANB.	Atlantischer Hering	Vb, VI b und VI aN (EU- und internationale Gewässer)	3 799	3 697,245		97,32	101,755
NLD	HER/6AS7BC	Atlantischer Hering	VII b, VII c; VI aS	2	0		0	0,2
NLD	HER/7G-K.	Atlantischer Hering	VII g, VII h, VII j und VII k	1 499	1 363,631		90,97	135,369
NLD	HKE/2AC4-C	Europäischer Seehecht	II a und IV (EU-Gewässer)	112	111,977		99,98	0,023
NLD	HKE/8ABDE.	Europäischer Seehecht	VIII a, VIII b, VIII d und VIII e	18	1,416	6,198	42,3	1,8
NLD	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	II a und IV a (EU-Gewässer); VI, VII a-c, VII e-k, VIII a, VIII b, VIII d und VIII e; V b (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	71 420	65 194,416		91,28	6 225,584
NLD	LEZ/2AC4-C	Butte	II a und IV (EU-Gewässer)	26	15,09		58,04	2,6
NLD	LIN/04-C.	Leng	IV (EU-Gewässer)	6	0,237		3,95	0,6
NLD	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	3	0,354		11,8	0,3
NLD	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	II a und IV (EU-Gewässer)	1 265	1 021,579		80,76	126,5
NLD	NEP/5BC6.	Kaisergranat	VI; V b (EU- und internationale Gewässer)	10	0		0	1
NLD	PLE/07A.	Scholle	VII a	1	0		0	0,1
NLD	PLE/7DE.	Scholle	VIII d und VII e	65	64,289		98,91	0,711
NLD	PRA/2AC4-C	Tiefseegarnele	II a und IV (EU-Gewässer)	59	0		0	5,9

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
NLD	SAN/2A3A4.	Sandaale	Ila, IIIa und IV (EU-Gewässer)	366	317,07		86,63	36,6
NLD	SOL/24-C.	Seezunge	II und IV (EU-Gewässer)	12 465	9 064,5		72,72	1 246,5
NLD	SOL/3A/BCD	Seezunge	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	49	0		0	4,9
NLD	SOL/7HJK.	Seezunge	VIIh, VIIj und VIIk	51	0		0	5,1
NLD	SRX/2AC4-C	Rochen	Ila und IV (EU-Gewässer)	457	3,226	427,344	94,22	26,43
NLD	SRX/67AKXD	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	12	1,014	0,434	12,07	1,2
NLD	WHG/7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	624	571,753		91,63	52,247
POL	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	20 534	0	14 020,17	68,28	2 053,4
POL	RNG/8X14-	Grenadierfisch	VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	30	0	0	0	3
PRT	ANE/9/3411	Europäische Sardelle	IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	2 073,8	800,079		38,58	207,38
PRT	ANF/8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	934,35	811,583		86,86	93,435
PRT	BSF/8910-	Schwarzer Degenfisch	VIII, IX und X (EU- und internationale Gewässer)	3 044,58	2 918,887		95,87	125,693
PRT	BSF/C3412-	Schwarzer Degenfisch	CECAF 34.1.2. (EU- und internationale Gewässer)	4 321	1 718,319		39,77	432,1
PRT	GFB/1012-	Gabeldorsch	X und XII (EU- und internationale Gewässer)	40	6,443		16,11	4
PRT	GFB/89-	Gabeldorsch	VIII und IX (EU- und internationale Gewässer)	11	6,253		56,85	1,1
PRT	HKE/8C3411	Europäischer Seehecht	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	4 020	2 631,142		65,45	402
PRT	JAX/08C.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	VIIIc	1 091	1 023,732		93,83	67,268
PRT	JAX/09.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IX	22 758	18 229,242	325,945	81,53	2 275,8

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
PRT	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Ila und IVa (EU-Gewässer); VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIA, VIIIb, VIIIId und VIIIe; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	21	0		0	2,1
PRT	LEZ/8C3411	Butte	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	192	163,84		85,33	19,2
PRT	LIN/6X14.	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer)	5	0,022		0,44	0,5
PRT	NEP/9/3411	Kaisergranat	IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	205	176,724		86,21	20,5
PRT	SBR/09-	Rote Fleckenbrasse	IX (EU- und internationale Gewässer)	182	117,817		64,73	18,2
PRT	SBR/10-	Rote Fleckenbrasse	X (EU- und internationale Gewässer)	1 240	618,781		49,90	124
PRT	SRX/67AKXD-	Rochen	VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k (EU-Gewässer)	25	0,02		0,08	2,5
PRT	SRX/89-C.	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer)	1 322	1 122,592		84,92	132,2
PRT	WHB/8C3411	Blauer Wittling	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer)	2 496,98	2 385,035		95,52	111,945
SWE	COD/3DX32.	Kabeljau	Unterdivisionen 25-32 (EU-Gewässer)	17 041	0	10 080,89	59,16	1 704,1
SWE	HER/30/31.	Atlantischer Hering	Unterdivisionen 30-31	7 975	0	6 459,58	81	797,5
SWE	HKE/3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	144	24,4		16,94	14,4
SWE	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Ila und IVa (EU-Gewässer); VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIA, VIIIb, VIIIId und VIIIe; Vb (EU- und internationale Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer)	23	14,46		62,87	2,3
SWE	LIN/04-C.	Leng	IV (EU-Gewässer)	11	0,91		8,27	1,1
SWE	LIN/3A/BCD	Leng	IIIa; IIIbcd (EU-Gewässer)	23	19,28		83,83	2,3
SWE	NEP/3A/BCD	Kaisergranat	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	1 714	1 359,15		79,3	171,4
SWE	PRA/2AC4-C	Tiefseegarnele	Ila und IV (EU-Gewässer)	103	0		0	10,3
SWE	SAN/2A3A4.	Sandaale	Ila, IIIa und IV (EU-Gewässer)	4 739	4 735,06		99,92	3,94
SWE	SOL/3A/BCD	Seezunge	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	30	29,66		98,87	0,34

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2012 ⁽¹⁾ (t)	Fänge 2012 (t)	Fänge unter besonderen Bedingungen 2012 (t)	Endgültige Quote (%)	Übertragung (t)
SWE	USK/04-C.	Lumb	IV (EU-Gewässer)	6	0,01		0,17	0,6
SWE	USK/3A/BCD	Lumb	IIIa; Unterdivisionen 22-32 (EU-Gewässer)	7	1,69		24,14	0,7

⁽¹⁾ Mengen, über die ein Mitgliedstaat entsprechend den einschlägigen Verordnungen über Fangmöglichkeiten nach Berücksichtigung des Tausches von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 20 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates (ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59), Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 und/oder Neuzuteilungen und Abzügen gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates (ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1) verfügt.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 324/2013 DER KOMMISSION**vom 9. April 2013****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 136 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 für die in ihrem Anhang XVI Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) Gemäß Artikel 136 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 wird der pauschale Einfuhrwert an jedem Arbeitstag unter Berücksichtigung variabler Tageswerte berechnet. Die vorliegende Verordnung sollte daher am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 136 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. April 2013

*Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,*

José Manuel SILVA RODRÍGUEZ

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1.

ANHANG

Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	MA	65,4
	TN	109,2
	TR	121,8
	ZZ	98,8
0707 00 05	MA	116,3
	TR	137,0
	ZZ	126,7
0709 93 10	MA	91,2
	TR	113,1
	ZZ	102,2
0805 10 20	EG	47,5
	IL	71,8
	MA	84,7
	TN	67,7
	TR	65,2
	ZZ	67,4
0805 50 10	TR	76,9
	ZZ	76,9
0808 10 80	AR	106,6
	BR	93,2
	CL	109,3
	CN	78,3
	MK	29,8
	NZ	151,3
	US	247,6
	UY	106,8
	ZA	110,9
	ZZ	114,9
0808 30 90	AR	121,7
	CL	113,6
	CN	100,1
	TR	204,5
	US	182,0
	ZA	123,9
	ZZ	141,0

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 8. April 2013

über eine Maßnahme der dänischen Behörden zum Verbot eines Typs einer Mehrzweck-Erdbewegungsmaschine gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1874)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2013/173/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 11 —

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß dem Verfahren des Artikels 11 Absatz 2 der Richtlinie 2006/42/EG haben die dänischen Behörden die Kommission und die anderen Mitgliedstaaten von einer Maßnahme unterrichtet, die eine Maschine des Typs *Multione S630*, hergestellt von der C.S.F. Srl., via Palù 6/8, 36040 Grumolo delle Abbadesse (Vicenza), Italien, betrifft. Die Maschine trug das CE-Kennzeichen und war mit einer EG-Konformitätserklärung gemäß der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen, der Richtlinie 2004/108/EG der Kommission⁽²⁾ über die elektromagnetische Verträglichkeit und der Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates⁽³⁾ über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen versehen.
- (2) Bei *Multione S630* handelt es sich um eine Mehrzweck-Erdbewegungsmaschine, die zur Ausführung unterschiedlicher Aufgaben in Tätigkeitsbereichen wie Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gartenbau, Landschaftsgärtnerei, Straßenbau und -instandhaltung mit vielfältigem Zubehör ausgestattet werden kann.
- (3) Der Grund für die dänische Maßnahme war die Nichtübereinstimmung der Maschine mit der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderung nach Nummer 3.4.4 des Anhangs I der Richtlinie 2006/42/EG, der zufolge eine selbstfahrende Maschine mit aufsitzendem Fahrer, wenn bei ihr ein Risiko durch herabfallende Gegenstände oder herabfallendes Material besteht, entsprechend konstruiert und, sofern es ihre Abmessungen gestatten, mit einem entsprechenden Schutzaufbau versehen sein muss.

- (4) Die dänischen Behörden gaben an, dass die Maschine ohne Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) in Verkehr gebracht worden war, obwohl der aufsitzende Fahrer bei mehreren vorgesehenen Funktionen der Maschine dem Risiko herabfallender Gegenstände oder herabfallenden Materials ausgesetzt ist. Die dänischen Behörden forderten den Hersteller auf, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Da er dieser Aufforderung nicht nachkam, verboten die dänischen Behörden das Inverkehrbringen von Maschinen des Typs *Multione S630* ohne Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände und wiesen den Hersteller an, an den bereits in Verkehr gebrachten Maschinen Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
- (5) Die Kommission forderte den Hersteller schriftlich auf, sich zu der von Dänemark ergriffenen Maßnahme zu äußern. In seiner Antwort verwies der Hersteller darauf, dass es seiner Auffassung nach nicht nötig sei, einen Schutzaufbau anzubringen, wenn die Maschine für Aufgaben geliefert werde, bei denen das Risiko herabfallender Gegenstände oder herabfallenden Materials nicht bestehe. Allerdings teilte er der Kommission mit, dass auf die Maßnahmen der dänischen Behörden hin Schritte unternommen worden seien, um sicherzustellen, dass alle in Dänemark in Verkehr gebrachten Maschinen mit einem Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände oder herabfallendes Material ausgestattet werden.
- (6) Laut Nummer 1.1.2 Buchstabe a des Anhangs I der Richtlinie 2006/42/EG ist eine Maschine so zu konstruieren und zu bauen, dass sie ihrer Funktion gerecht wird und unter den vorgesehenen Bedingungen — aber auch unter Berücksichtigung einer vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung der Maschine — Betrieb, Einrichten und Wartung erfolgen kann, ohne dass Personen einer Gefährdung ausgesetzt sind. Die getroffenen Maßnahmen müssen darauf abzielen, Risiken während der voraussichtlichen Lebensdauer der Maschine zu beseitigen, einschließlich der Zeit, in der die Maschine transportiert, montiert, demontiert, außer Betrieb gesetzt und entsorgt wird.
- (7) Auch wenn eine Maschine ursprünglich für Funktionen geliefert worden ist, bei denen ein Risiko herabfallender Gegenstände oder herabfallenden Materials nicht besteht,

⁽¹⁾ ABl. L 157 vom 9.6.2006, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 337 vom 13.11.2004, S. 13.

⁽³⁾ ABl. L 162 vom 3.7.2000, S. 1.

ist es bei einer Mehrzweckmaschine wie der *Multione S630* wahrscheinlich, dass sie während ihrer voraussichtlichen Lebensdauer für andere vorgesehene Funktionen verwendet wird, bei denen dieses Risiko für den Fahrer besteht. Folglich muss die Gefährdung durch herabfallende Gegenstände oder herabfallendes Material bei der Konstruktion und beim Bau der Maschine berücksichtigt werden.

- (8) Die Prüfung der von den dänischen Behörden vorgelegten Belege und der Äußerungen des Herstellers hat bestätigt, dass die Maschine des Typs *Multione S630* ohne Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) die grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderung nach Nummer 3.4.4 des Anhangs I der Richtlinie 2006/42/EG nicht erfüllt und diese Nichtübereinstimmung zu einem ernsthaften Risiko der Verletzung aufsitzen der Fahrer durch herabfallende Gegenstände führt —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Maßnahme der dänischen Behörden, das Inverkehrbringen von Maschinen des Typs *Multione S630* ohne Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) zu verbieten und vom Hersteller Abhilfemaßnahmen bezüglich der bereits in Verkehr gebrachten Maschinen zu verlangen, ist gerechtfertigt.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. April 2013

Für die Kommission
Antonio TAJANI
Vizepräsident

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 8. April 2013****zur Erstellung der Liste von EU-Inspektoren gemäß Artikel 79 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1882)**(2013/174/EU)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 79 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 wurde eine Kontroll-, Inspektions- und Durchsetzungsregelung für die EU eingeführt, um die Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik sicherzustellen. Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 können EU-Inspektoren — unbeschadet der vorrangigen Zuständigkeit der Küstenmitgliedstaaten — nach Maßgabe besagter Verordnung in EU-Gewässern und an Bord von EU-Fischereifahrzeugen außerhalb der EU-Gewässer Inspektionen durchführen. Die Liste von EU-Inspektoren ist nach dem Verfahren der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 festzulegen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 der Kommission vom 8. April 2011 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik⁽²⁾ enthält Durchführungsbestimmungen für die Anwendung der EU-Kontrollregelung, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 eingeführt wurde.
- (3) Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 wird die Liste der EU-Inspektoren auf der Grundlage der Meldungen der Mitgliedstaaten und der Europäischen Fischereiaufsichtsagentur verabschiedet.

- (4) Eine erste Liste von EU-Inspektoren wurde mit dem Durchführungsbeschluss 2011/883/EU der Kommission⁽³⁾ angenommen. Gemäß Artikel 120 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 teilen die Mitgliedstaaten und die Europäische Fischereiaufsichtsagentur der Kommission nach Erstellung der ursprünglichen Liste jährlich bis Oktober ihre Änderungswünsche für die Liste des folgenden Kalenderjahres mit, und die Kommission ändert die Liste bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres entsprechend.
- (5) Einige Mitgliedstaaten haben vollständige Listen ihrer zuständigen Inspektoren übermittelt. Daher sollte die mit dem Durchführungsbeschluss 2011/883/EU festgelegte Liste ersetzt und im Anhang dieses Beschlusses eine neue Liste von EU-Inspektoren auf Grundlage dieser Mitteilungen und der Mitteilungen der Mitgliedstaaten zur Änderung der ursprünglichen Liste erstellt werden.
- (6) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Liste der EU-Inspektoren ist im Anhang dieses Beschlusses wiedergegeben.

Artikel 2

Der Durchführungsbeschluss 2011/883/EU wird aufgehoben.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. April 2013

Für die Kommission
Maria DAMANAKI
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 112 vom 30.4.2011, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 343 vom 23.12.2011, S. 123.

ANHANG

LISTE DER EU-INSPEKTOREN GEMÄSS ARTIKEL 79 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1224/2009

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
Belgien	De Vleeschouwer, Guy Devogel, Geert Lieben, Richard Monteyne, Ian		Hansen, Bruno Ellekær Hansen, Gunnar Beck Hansen, Henning Skødt Hansen, Ina Kjærgaard Hansen, Jan Duval Hansen, John Daugaard Hansen, Martin Hansen, Martin Baldur Hansen, Ole Hansen, Thomas Harbo, Christen Christensen Heldager, Peter Hestbek, Flemming Høgild, Lars Højrup, Torben Jaeger, Michael Wassermann Jensen, Anker Mark Jensen, Flemming Bergtop Jensen, Hanne Juul Jensen, Jimmy Langelund Jensen, Jonas Krøyer Jensen, Jørn Uth Jensen, Lars Henrik Jensen, Lone A. Jensen, René Sandholt Jespersen, René Johansen, Allan Johnsen, Stine Lykke Juul, Torben Justesen, Mogens Palle Jørgensen, Kristian Sandal Jørgensen, Lasse Elmgren Jørgensen, Ole Holmberg Karlsen, Jesper Herning Knudsen, Malene Knudsen, Niels Christian Knudsen, Ole Hvid Kofoed, Kim Windahl Kokholm, Peder Kristensen, Henrik Kristensen, Jeanne Marie Kristensen, Peter Holmgaard Larsen, Michael Søeballe Larsen, Peter Hjort Larsen, Tim Bonde
Bulgarien	Kamenov, Vladimir Angelov Kerekov, Nikolay Ivanov		
Tschechische Republik	n/a		
Dänemark	Akselsen, Ole Andersen, Dan Søgård Andersen, Hanne Skjæmt Andersen, Lars Ole Andersen, Mogens Godsk Andersen, Niels Jørgen Anton Andersen, Peter Bunk Anderson, Jacob Edward Bache, René Bang, Mai Barrit, Jørgen Beck, Bjarne Baagø Bendtsen, Lars Kjærsgaard Bernholm, Kristian Burgwaldt Andersen, Martin Carl, Morten Hansen Christensen, Frantz Viggo Christensen, Jesper Just Christensen, Peter Grim Christensen, Thomas Christiansen, Michael Koustrup Damsgaard, Kresten Degn, Jesper Leon Due-Boje, Thomas Zinck Dølling, Robert Ebert, Thomas Axel Regaard Eiersted, Jesper Bech Eilers, Bjarne Elnef, Frank Godt Fick, Carsten Frandsen, Rene Brian Frederiksen, Torben Broe Gotved, Jesper Hovby Groth, Niels Grupe, Poul Gaarde, Børge Handrup, Jacob		

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Lorenzen, Arne		Thomsen, Klaus Ringive Solgaard
	Lundbæk, Tommy Oldenborg		Thorsen, Michael
	Madsen, Arne		Trab, Jens Ole
	Madsen, Jens-Erik		Vistrup, Annette Klarlund
	Madsen, Johnny Gravesen		Wille, Claus
	Mortensen, Erik		Wind, Bernt Paul
	Mortensen, Jan Lindholdt		Østergård, Lars
	Møller, Gert		Aasted, Lars Jerne
	Munkholm, Iben		
	Nielsen, Christian	Deutschland	Abs, Volker
	Nielsen, Dan Randum		Baumann, Jörg
	Nielsen, Dion		Bembenek, Jörg
	Nielsen, Hans Henrik		Bergmann, Udo
	Nielsen, Henrik		Bernhagen, Sven
	Nielsen, Henrik Frühstück		Bieder, Mathias
	Nielsen, Henrik Kruse		Birkholz, Siegfried
	Nielsen, Jeppe		Bloch, Ralf
	Nielsen, Tage Kim		Borchardt, Erwin
	Nielsen, Niels Kristian		Bordolo, Jan
	Nielsen, Steen		Borowy, Matthias
	Nielsen, Søren		Böshertz, Andreas
	Nielsen, Søren Egelund		Brunnlieb, Jürgen
	Nielsen, Trine Fris		Buchholz, Matthias
	Nørgaard, Max Reno Bang		Büttner, Harald
	Paulsen, Kim Thor		Cassens, Enno
	Pedersen, Bent Lykke		Christiansen, Dirk
	Pedersen, Claus		Claßen, Michael
	Pedersen, Knud Jan		Döhnert, Tilman
	Petersen, Christina Holmer		Drenkhahn, Michael
	Petersen, Henning Juul		Dürbrock, Dierk
	Petersen, Jimmy Torben		Ehlers, Klaus
	Porsmose, Tommy		Erdmann, Christian
	Poulsen, Bue		Fink, Jens
	Poulsen, Janni Branderup		Franke, Hermann
	Poulsen, John		Franz, Martin
	Ramm, Heine		Frenz, Sandro
	Risager, Preben		Garbe, Robert
	Rømer, Jan		Golz, Ulrich
	Schjoldager, Tim Rasmussen		Gräfe, Roland
	Schmidt, Stefan Göttliche		Grawe, André
	Schou, Kasper		Griemberg, Lars
	Schultz, Flemming		Haase, Christian
	Siegumfeldt, Jeanette		Hänse, Dirk
	Simonsen, Kjeld		Hansen, Hagen
	Simonsen, Morten		Heidkamp, Max
	Skrivergaard, Lennart		Heisler, Lars
	Skaaning, Per		Herda, Heinrich
	Sørensen, Allan Lindgaard		Hickmann, Michael
	Thomsen, Bjarne Kondrup		Homeister, Alfred
			Hoyer, Oliver

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Käding, Christian		Welz, Henning
	Keidel, Quirin		Welz, Oliver
	Kersten, Mickel		Wessels, Heinz
	Klimeck, Uwe		Wichert, Peter
	Köhn, Thorsten		Wolken, Hans
	Kollath, Mark		
	Kopec, Reinhard	Estland	Grossmann, Meit
	Kraack, Sönke		Lasn, Margus
	Krüger, Martin		Nigu, Silver
	Krüger, Torsten		Ninemaa, Endel
	Kupfer, Christian		Pai, Aare
	Kutschke, Holger		Ulla, Indrek
	Lange, Michael		Varblane, Viljar
	Lehmann, Jan	Irland	Aherne, Robert
	Lorenzen, Alexander		Allen, Damien
	Lübke, Torsten		Amrien, Rudi
	Lühns, Carsten		Andersson, Kareen
	Möhring, Torsten		Andrews, Kevin
	Mücher, Martin		Ansbro, Mark
	Mundt, Mario		Armstrong, Stuart
	Nickel, Jörg		Barber, Kevin
	Nöckel, Stefan		Barrett, Elizabeth
	Pauls, Werner		Barrett, Brendan
	Perkuhn, Martin		Barrett, John
	Raabe, Karsten		Beale, Derek
	Radzanowski, Sven		Bones, Anthony
	Ramm, Jörg		Brandon, James
	Reimers, Andre		Brannigan, Stephen
	Remitz, Lutz		Breen, Kieran
	Rutz, Dietmar		Broderick, Michael
	Sauerwein, Dirk		Brophy, James
	Schmidt, Harald		Brophy, Paul
	Schmiedeberg, Christian		Browne, Joseph
	Schuchardt, Karsten		Browne, Patrick
	Schuler, Claas		Brunicardi, Michael
	Sehne, Dirk		Buckley, Anthony
	Skrey, Erich		Buckley, David
	Slabik, Peter		Bugler, Andrew
	Springer, Gunnar		Butler, David
	Stüber, Jan		Byrne, Kenneth
	Sturm, Jochen		Cagney, Daniel
	Sween, Gorm		Cahalane, Donnchadh
	Taubert, Christian		Campbell, Aoife
	Teetzmann, Julian		Carr, Kieran
	Thieme, Stefan		Casey Anthony
	Thomas, Raik		Casey, Alex
	Tiedemann, Harald		Chute, Killian
	Vetterick, Arno		Claffey, Seamus
	Wagner, Ralf		Clarke, Tadhg

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Cleary, James		Foran, Bryan
	Cloke, Niall		Forde, Cathal
	Coffey, Kevin		Fowler, Patrick
	Cogan, Gerard		Fox, Colm
	Coleman, Thomas		Freeman, Harry
	Collins, Damien		Gallagher, Damien
	Connery, Paul		Gallagher, Neil
	Cooper, Trevor		Gallagher, Paddy
	Corish, Cormac		Galvin, Rory
	Corrigan, Kieran		Galvin, Sarah
	Cosgrave, Thomas		Gannon, James
	Cotter, Jamie		Geaney, Gerard
	Cotter, Colm		Geraghty, Anthony
	Coughlan, Susan		Gleeson, Marie
	Graven, Cormac		Gormanly, Breda
	Crowley, Brian		Goulding, Josephine
	Cummins, William		Goulding, Donal
	Cunningham, Diarmuid		Greenwood, Mark
	Curran, Donal		Grogan, Suzanne
	Curtin, Brendan		Haigney, Vincent
	Daly, Brendan		Hamilton, Gillian
	Daly, Joseph		Hamilton, Gregory
	D'Arcy, Enna		Hamilton, Ken
	Devaney, Michael		Hamilton, Stewart
	Dicker, Philip		Hannon, Gary
	Doherty, Anita		Harding, James
	Doherty, Patrick		Harkin, Patrick
	Donaldson, Stuart		Harkins, Ciaran
	Downing, Erika		Harman, Mark
	Downing, Grace		Healy, Derek
	Downing, John		Healy, John
	Doyle, Cronan		Hederman, John
	Duane, Paul		Heffernan, Bernard
	Ducker, Nigel		Hegarty, Denis,
	Dullea, Michael		Hegarty, Paul
	Falvey, John		Henson, Marie
	Fanning, Grace		Hewson, Kevin
	Farrell, Brian		Hickey, Adrian
	Fealy, Gerard		Hickey, Michael
	Fenton, Gary		Horgan, Brian
	Ferguson, Kevin		Humphries, Daniel
	Finegan, Ultan		Irwin, Richard
	Fitzgerald, Brian,		Ivory, Sean
	Fitzgerald, Richard		Joyce, Michael
	Fitzpatrick, Gerard		Kavanagh, Ian
	Fleming, David		Keane, Brian
	Flynn, Alan		Kearney, Brendan
	Foley, Brendan		Keeley, David
	Foley, Kevin		Keirse, Gavin

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Kelly, Niall		Memery, David
	Kenneally, Jonathan		Meredith, Helen
	Kennedy, Liam,		Molloy, Darren
	Kennedy, Thomas		Molloy, John Paul
	Keogh, Mark		Moloney, Kara
	Kickham, Jon-Laurence		Moloney, Luke
	Kinsella, Gordon		Moore, Conor
	Kirwan, Conor		Morrison, Kevin
	Laide, Cathal		Mulcahy, Shane
	Landy, Glenn		Mulcahy, John
	Lane, Brian		Mullane, Paul
	Lane, Mary		Mullery, Alan
	Leahy, Brian		Mundy, Brendan
	Lenihan, Mark		Murphy, Barry
	Linehan, Sean		Murphy, Brian
	Lynch, Darren		Murphy, Claire
	Lynch, Gerard		Murphy, Enda
	Lynch, Grainne		Murphy, Honor
	Lynch, Robert		Murphy, John
	Mac Donald, Victor		Murran, Sean
	MacUnfraidh, Caoimhin		Murray, Paul
	MacGabhann, Declan		Nalty, Christopher
	Mackey, John		Nash, John
	Mallon, Keith		Ni Cionnach Pic, Dubheasa
	Malone, Robert		Nolan, Brian
	Maloney, Nessa		O Brien, Claire,
	Maunsell, Blaithin		O Brien, David
	Mc Carthy, Gavin		O Brien, Jason
	Mc Carthy, Mark		O Brien, Kenneth
	Mc Carthy, Michael		O Callaghan, Maria
	Mc Connell, Clodagh		O Ceallaigh, Kevin
	Mc Gee, Noel		O Connor, Diarmud
	Mc Glinchey, Martin		O Donoghue, John
	Mc Grath, Owen		O Donoghue, Niamh
	Mc Grath, Richard		O Donovan, Diarmud
	Mc Groarty, John		O Donovan, Michael
	Mc Groarty, Mark		O Donavan, Thomas
	Mc Guckin, Martin		O Dowd, Brendan
	Mc Keown, Amelia		O Driscoll, Olan
	Mc Laughlin, Ronan		O Flynn, Aisling
	Mc Loughlin, Gerard		O Leary, David
	Mc Loughlin, John-Jack		O Mahony, David
	Mc Namara, Paul		O Mahony, Karl
	Mc Parland, Cian		O Mahony, Robert
	Mc Philbin, Dwayne		O Neachtain, Aonghus
	McCaffrey, Lesley		O Regan, Alan
	McGroarty, Peter		O Regan, Anthony
	McNamara, Ken		O Reilly, Brendan
	McWilliams, Stuart		O Seaghda, Ciaran

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	O Shea, John		Twomey, Peter
	O Sullivan, Charles		Twomey, Thomas
	O Sullivan, Patricia		Valls Senties, Virginia
	O'Brien, Amanda		Wall, Daniel
	O'Donovan, Bernard		Wall, Vanessa
	O'Keeffe, Olan		Wallace, Jason
	O'Neill, Shane		Wallace, Eugene
	O'Regan, Cliona		Walsh, Conleth
	O'Sullivan, Aileen		Walsh, Laurence
	Patterson, Adrienne		Walsh, Richard
	Pentony, Declan		Watson, Philip
	Peyronnet, Arnaud		Weldon, James
	Phipps, Kevin		Whelan, Mark
	Pierce, Paul		Whelehan, Jason
	Piper, David		White, John
	Plante, Maurice		Wickham, Laurence
	Plunkett, Thomas		Wilmot, Emmet
	Power-Moylotte, Gillian		Wise, James
	Prendergast, Kevin		
	Pyke, Gavin	Griechenland	Αγγελόπουλος, Χαράλαμπος
	Pyne, Alan		Αγιανιάν, Σπυρίδων
	Quigg, James		Αδαμοπούλου, Γεωργία
	Quigley, Declan		Ακουμιανάκης, Βασίλειος
	Quinn, James		Ακριβός, Δημήτριος
	Quinn, Michael		Αλεξανδρόπουλος, Ευστάθιος
	Reddin, Anthony		Αλεξίου Νικόλαος
	Reidy, Patrick		Αργυρακοπούλου, Αικατερίνη
	Ridge, Patrick		Βαίτσης Γεώργιος
	Roche, John		Βαρδαξής, Βασίλειος
	Rogers, Kevin		Βαρελόπουλος, Ευάγγελος
	Ryan, Fergal		Βελισσαρόπουλος, Αλέξανδρος
	Scalici, Fabio		Βεργίνης, Αναστάσιος
	Scanlon, Caroline		Βιδάλη, Μαρία
	Shalloo, Jim		Βορτελίνας, Γεώργιος
	Shanahan, Jacqueline		Βουρλέτσης, Σωτήριος
	Sheahan, Paudie		Γεωργαντζόπουλος Θεόδωρος
	Sheridan, Glenn		Γεωργατζής, Ιωάννης
	Shiels, Brian		Γιαννούσης, Βασίλειος
	Sills, Barry		Γκανατσούλα Ελένη
	Smith, Brian		Γκλεζάκος, Ανδρέας
	Smyth, Eoin		Γκορίτσας, Γεώργιος
	Snowdon, Edward		Γογοδώνης, Δημήτριος
	Stack, Stephen		Γρηγορίου, Αικατερίνη
	Sweetnam, Vincent		Δελημήτης, Βασίλειος
	Tarrant, Martin		Δημόπουλος, Απόστολος
	Tighe, Declan		Δοκιανάκης, Κωνσταντίνος
	Timon, Eric		Δούτσης, Δημήτριος
	Tortise, Charles		Δροσάκης, Σπυρίδων
	Turley, Mark		Ελευθερίου, Κωνσταντίνος
			Ευαγγελάτος, Νικόλαος

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Ζακυνθινός, Κωνσταντίνος		Ντόκος, Ευάγγελος
	Ζαμπετάκης, Νικόλαος		Ξακοπούλου, Χρυσάνθη
	Ζαφειράκης, Διονύσιος		Ξυπνητού, Βασιλική
	Ζησιμόπουλος, Νεκτάριος		Ουζουνόγλου, Ραλλού
	Ζουρμπαδέλος, Σταμούλης		Παναγιώτου Στυλιανός
	Ηλιάδης, Νικόλαος		Παπαδοπούλου, Μαρία-Ευαγγελία
	Καλαμάκης Ευάγγελος		Παπακωνσταντίνου, Νικόλαος
	Καλαμάρης, Χαρίδημος		Παπαλεονάρδος, Δημοσθένης
	Καλλίνικος, Κωνσταντίνος		Παρδάλης Αριστοτέλης
	Καλογεράκης, Γεώργιος		Πάρος Νικόλαος
	Καλογήρου, Νικόλαος		Πασβαντής Ιωάννης
	Καρανάσιος Γεώργιος		Πασχαλάκης, Χρήστος
	Καρυστιανός Στέφανος		Πατεράκης, Γεώργιος
	Κατημερτζόγλου, Στέλιος		Πάτσης, Χρήστος
	Κατσακούλης, Παράσχος		Πέγιος, Γεώργιος
	Κατσάμπας, Νικόλαος		Πετμέζα Αγγελική-Ειρήνη
	Κάτσης Αναστάσιος		Πιπιγκάκης Νικόλαος
	Καψάσκης, Παρασκευάς		Πλατής, Κωνσταντίνος
	Κοκκάλας, Νικόλαος		Ρήγα, Κυριακή
	Κοκολογιαννάκης, Ευάγγελος		Ρηγούλης, Ζαχαρίας
	Κοντοβάς, Γρηγόριος		Ριακοτάκης, Δημήτριος
	Κοντογιάννης, Κωνσταντίνος		Ριζοπούλου, Αγγελική
	Κοντογιάννης, Νέστωρας		Σαραντάκος, Ιωάννης
	Κοντός Παναγιώτης		Σαραντίδης Ιωάννης
	Κουζίλου, Σταυρούλα		Σιγανός, Εμμανουήλ
	Κουκάρας, Ευάγγελος		Σλανκίδης, Βασίλειος
	Κουκλατζής, Δημήτριος		Σταματελάτος, Σπυρίδων
	Κουλαξίδης, Δρακούλης		Σταυροπούλου Μαρία-Αμαρυλλία
	Κουμπανάκη, Θεοδώρα		Σταυρουλάκης, Γεώργιος
	Κουρούλης, Στυλιανός		Στουπάκης Μιχαήλ
	Κραουνάκης, Γεώργιος		Στρατηγάκης, Διονύσιος-Γεώργιος
	Κωνσταντός, Γεώργιος		Στρατιδάκη, Χρυσή
	Κωστάκης, Μιχαήλ		Συρίγος, Σπυρίδων
	Κωστόπουλος, Νικόλαος		Σφακιανάκης, Εμμανουήλ
	Μαίλης, Στέφανος		Σωτηροπούλου Ελένη
	Μαλαφούρης, Σπυρίδων		Τελεμές, Χριστόδουλος
	Μανούσος, Αντώνιος		Τετράδη, Γεωργία
	Μανωλουδάκης, Ιωάννης		Τοπάλογλου, Κωνσταντίνος
	Μαραγκού, Άννα		Τουρούλιτης Χριστόφορος
	Μαργώνης, Γεώργιος		Τζεσούρης, Γεώργιος
	Μαχαριδής, Νικόλαος		Τζιόλας, Ιωάννης
	Μολυβιάτης Βασίλειος		Τρίχας, Χρήστος
	Μόριτς, Ελευθέριος		Τσαπατσάρης, Νικόλαος
	Μόσχος, Δημήτριος		Τσαχπάζης, Δημήτριος
	Μπάρλας, Αθανάσιος		Τσέλης, Ανδρέας
	Μπεθάνης, Γεώργιος		Τσιμηρικά, Αγγελική
	Μπερζιργιάννης, Αντώνιος		Τσούμας, Σπυρίδων
	Μπίχας, Βασίλειος		Φόρας, Γεώργιος
	Μπραουδάκης, Γεώργιος		Φραζής, Εμμανουήλ

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Χαμαλίδης, Βασίλειος Χαριτάκης, Ανδρέας Χασανίδης, Γεώργιος Χατζηπασχάλης, Κωνσταντίνος Χρηστέας, Κυριάκος Ψαρράς, Αγγελος Ψηλός, Κωνσταντίνος		Lado Codesido, Beatriz Lastra Torre, Ruth Lestón Leal, Juan Manuel López González, María Lorenzo Sentis, José Manuel Marra-López Porta, Julio Martínez González, Jesús Martínez Velasco, Carolina Mayoral Vázquez, Fernando Mayoral Vázquez, Gonzalo Mayordomo Montiel, Jaime Medina García, Estebán Méndez-Villamil Mata, María Menéndez Fernández, Manuel J. Miranda Almón, Fernando Molina Romero, José António Ochando Ramos, Ana María Orgueira Pérez, M ^a Vanesa Ortigueira Gil, Adolfo Ossorio González, Carlos Ovejero González, David Pérez González, Virgilio Perujo Dávalos, Florencio Piñón Lourido, Jesús Ponte Fernández, Gerardo Prieto Estévez, Laura Ríos Cidrás, Manuel Ríos Cidrás, Xosé Rodríguez Bonet, Jordi Rodríguez Moreno, Alberto Rodríguez Muñiz, José Manuel Rueda Aguirre, Luzdivina Ruiz Gómez, Sònia Saavedra España, Jesús Sáenz Arteché, Idola Sánchez Sánchez, Esmeralda Santalices López, Marta Santos Maneiro, José Tomás Santos Pinilla, Beatriz Sendra Gamero, M ^a Esther Serrano Sánchez, Daniel Sieira Rodríguez, José Tenorio Rodríguez, José Luis Torre González, Miguel Á. Tubío Rodríguez, Xosé Unzurrunzaga Campoy, José María Valcarce Arenas, Paula Isabel Vásquez Pérez, Ivan Vázquez Pérez, Juana M ^a
Spanien	Abalde Novas, Tomás Acuña Barros, José Antonio Almagro Carrobles, Jorge Alonso Sánchez, Beatriz Álvarez Gómez, Marco Antonio Amunárriz Emazabel, Sebastián Avedillo Contreras, Buenaventura Barandalla Hernando, Eduardo Boy Carmona, Esther Boy Carmona, Sara Bravo Téllez, Guillermo Brotons Martínez, José Jordi Calderón Gómez, José Gabriel Carmona Mazaira, Manuel Carro Martínez, Pedro Chamizo Catalán, Carlos Climent de Castro, Luis Miguel Cortés Fernández, Natalia Couce Prieto, Carlos Criado Bará, Bernardo Del Castillo Jurado, Ángeles Del Hierro Suances, Javier Del Hierro Suances, María Fariña Clavero, Irene Fernández Costas, Antonio Ferreño Martínez, José Antonio Fontán Aldereguía, Manuel Fontanet Domenech, Felipe García Antoni, Mónica García González, Francisco Javier García Merchán, Marta García Simonet, Cristina Garrido Álvarez, Santiago Genovés Ferriols, José Carlos Gil Gamundi, Juan Luis Gómez Delgado, Raquel González Fernández, Manuel A. González Fernández, Marta Guerrero Claros, María Gundín Payero, Laura Gutiérrez Tudela, Manuel Iglesias Prada, Juan Antonio		

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Vega García, Francisco M. Vicente Castro, José Vidal Maneiro, Juan Manuel Yeregui Velasco, Pablo Zamora de Pedro, Carlos		Pasquereau, Rebecca Peron, Olivier Peron, Pascal Radius, Caroline Richou, Fabrice Rondeau, Arnold Rousselet, Pascal Semelin, Gérard Serna, Mathieu Trividic, Bernard Vilbois, Pierre Villenave, Patrick Villenave, Yorrick
Frankreich	Belz, Jean-Pierre Ben Khemis, Patricia Beyaert, Frédéric Bigot, Jean-Paul Bon, Philippe Bouniol, Grégory Bourbigot, Jean-Marc Cacitti, Raymond Caillat, Marc Celton Arnaud Ceres, Michel Crochard, Thierry Croville, Serge Curaudeau, Patrick Daden, Nicolas Dambroun, François Darsu, Philippe Davies, Philippe Deric, William Desson, Patrick Dolou, Claude Donnart, Christian Ducrocq, Philippe Fernandez, Gabriel Fortier, Eric Fouchet, Michel Fournier, Philippe Gehanne, Laurent Gloaguen, Maurice Guillemette, Jean Luc Harel, David Hitier, Sébastien Isore, Pascal Le Corre, Joseph Le Cousin, Jean-Luc Le Dreau, Gilbert Lescroel, Yann Maingraud, Dominique Malassigne, Jean-Paul Masseaux, Yanick Menuge, Gilles Moussaron, Hervé Moussay, David Ogor, Bernard	Italien	Abate, Massimiliano Abbate, Marco Affinita, Enrico Albani, Emidio Apollonio, Cristian Aprile, Giulio Aquilano, Donato Barraco, Francesco Basile, Giuseppe Benvenuto, Salvatore Giovanni Bernadini, Stefano Biondo, Fortunato Bizzari, Simona Bizzarro, Federico Boccoli, Fabrizio Bonsignore, Antonino Bove, Gian Luigi Burlando, Michele Caiazza, Luigia Calandrino, Salvatore Cambareri, Michelangelo Cappa, Euplio Cappeli, Salvatore Carafa, Simone Carini, Vito Carta, Sebastiano Castellano, Sergio Cau, Dario Cesareo, Michele Chionchio, Alessandro Cianci, Vincenzo Cignini, Innocenzo Colarossi, Mauro Colazzo, Massimiliano Comuzzi, Alberto Conte, Fabio

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Conte, Plinio		L'Abbate, Giuseppe
	Corallo, Domenico		La Porta, Santi Alessandro
	Cormio, Carlo		Lambertucci, Alessandro
	Cortese, Raffaele		Lanza, Alfredo
	Costanzo, Antonio		Leto, Antonio
	Criscuolo, Enrico		Lo Pinto, Nicola
	Croce, Aldo		Lo Priesti, Matteo
	Cuciniello, Luigi		Loggia, Carlo
	D'Acunto, Francesco		Lombardi, Pasquale
	D'Agostino, Gianluca		Longo, Pierino Paolo
	D'Amato, Fabio		Maggio, Giuseppe
	D'Aniello, Annunziata		Magnolo, Lorenzo Giovanni
	D'Arrigo, Antonio		Maiorino, Giuseppe
	De Crescenzo, Salvatore		Maltese, Franco
	De Pinto, Giuseppe		Marceca, Giuseppe
	De Quarto, Enrico		Mariotti, Massimiliano
	Del Monaco, Ettore		Marrello Luigi
	Di Benedetto, Luigi		Martina, Francesco
	Di Domenico, Marco		Martinez, Giuliano
	Di Donato, Eliana		Marzio, Paolo
	Doria, Angelo		Mastrobattista, Giovanni Eligio
	D'Orsi, Francesco Paolo		Matera, Riccardo
	Errante, Domenico		Messina, Gianluca
	Esibini, Daniele		Mino, Alessandro
	Esposito, Francesco		Monaco, Paolo
	Esposito Robertino		Morelli, Alessio
	Fanizzi, Tommaso		Mostacci, Sergio Massimo
	Fava, Antonello		Mugnaini, Dany
	Ferrara, Manfredo		Musella, Stefano
	Fioravanti, Andrea		Nacarlo, Amadeo
	Fiore, Fabrizio		Nardelli, Giuseppe
	Fogliano, Pasquale		Negro, Mirco
	Folliero, Alessandro		Novaro, Giovanni
	Francolino, Giuseppe		Palombella, Fabio Luigi
	Fuggetta, Pasquale		Panconi, Federico
	Gallo, Antonio		Pantaleo, Cosimo
	Gangemi, Roberto		Paolillo, Francesco
	Genchi, Paolo		Patalano, Andrea
	Giannone, Giuseppe Claudio		Pavese, Paolo
	Giovanone, Vittorio		Pepe, Angelo
	Gismondi, Tommaso		Petrucci, Giulia
	Golizia, Pasquale		Pino, Filippo
	Graziani, Walter		Piroddi, Paola
	Greco, Giuseppe		Pisino, Tommaso
	Guida, Giuseppe		Pistorio, Angelo
	Guido, Alessandro		Poli, Mario
	Guzzi, Davide		Porru, Massimiliano
	Iemma, Oreste		Postiglione, Vito
	Isaia, Sergio		Praticó, Daniele

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Preziosi, Pietro		Christou, Nikoletta
	Puddinu, Fabrizio		Flori, Panayiota
	Puleo, Isidoro		Fylaktou, Anthi
	Quinci, Gianbattista		Georgiou, Markella
	Rallo, Tommaso		Hadjialexandreou, Kyriacos
	Rivalta, Fabio		Heracleous, Andri
	Romanazzi, Francesco		Ioannou, Georgios
	Romanazzi, Valentina		Ioannou, Theodosios
	Ronca, Gianluca		Karayianis, Christos
	Rossano, Michele		Konnaris, Kostas
	Sacco, Giuseppe		Korovesis, Christos
	Salce, Paolo		Kyriacou, Kyriacos
	Santini, Paolo		Kyriacou, Yiannos
	Sarpi, Stefano		Michael, Michael
	Sassanelli, Michele		Nicolaou Nicolas
	Schiattino, Andrea		Panagopoulos, Argyris
	Sebastio, Luciano		Papadopoulos, Andreas
	Siano, Gianluca		Pavlou George
	Silvia, Salvatore		Prodromu, Pantelis
	Siniscalchi, Francesco		Savvides, Andreas
	Solidoro, Sergio Antonio		
	Spagnuolo, Matteo	Lettland	Barsukovs, Vladislavs
	Stramandino, Rosario		Brants, Jānis
	Sufrà, Emanuele		Brente, Elmārs
	Tersigni, Tonino		Caune, Vizma
	Tesauro, Antonio		Gronska, Ieva
	Tescione, Francesco		Holštroms, Arturs
	Tesone, Luca		Kalējs, Rūdolfs
	Tordoni, Maurizio		Klagišs, Felikss
	Torrisi, Ivano		Kozlovskis, Rolands
	Trapani, Salvatore		Leja, Jānis
	Triolo, Alessandro		Naumova, Daina
	Troiano, Primiano		Priediens, Ainars
	Tumbarello, Davide		Pūsīlds, Aigars
	Tumminello, Salvatore		Putniņš, Raitis
	Turiano, Giuseppe		Sproģis, Eduards
	Uopi, Alessandro		Štraubis, Valērijs
	Vangelo, Pietro		Upmale, Sarmīte
	Vellucci, Alfredo		Veide, Andris
	Ventriglia, Felice		Veinbergs, Miks
	Vero, Pietro		Zemture, Viola
	Viridis, Antonio		
	Vitali, Daniele	Litauen	Balnīs, Algirdas
	Zaccaro, Giuseppe Saverio		Jonaitis, Arūnas
	Zippo, Luigi		Kazlauskas, Tomas
			Lendzbergas, Erlandas
Zypern	Apostolou, Antri		Vaitkus, Giedrius
	Aygousti, Antonis		Zartun, Vitalij
	Christodoulou, Lakis		
	Christoforou, Christiana	Luxemburg	n/a

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
Ungarn	n/a		Freke, Hans
Malta	Abela, Claire		Kleinen, Tom
	Agius, Jesmond		Kleczewski-Schoon, Anneke
	Balzan, Gilbert		Koenen, Gerard
	Bonello, Shaun		Kraaijenoord, Jaap
	Borg, Anthony		Kramer, Willem
	Brimmer, Christopher		Krijnen, Hans
	Busutill, Amadeo		Kwakman, Jeroen
	Cachia, Pierre		Leenheer, Adrie
	Carabott, Paul		Meijer, Cor
	Carabott, Stephen		Meijer, Willem
	Cardona, Emanuel		Miedema, Anco
	Caruana, Francis		Parlevliet, Koos
	Caruana, Raymond		Ros, Michel
	Caruana Russel		Schekkerman, Cees
	Cassar, Jonathan		Schneider, Leendert
	Cauchi, Marco		Tervelde, Lex
	Cutajar, Alex		van den Berg, Dirk
	Farrugia, Joseph		van der Molen, Ton
	Farrugia, Omar		van der Veer, Siemen
	GATT, William		Velt, Ernst
	Galea, Alex		Weijtmans, Peer
	Grech, Felix		Wijbenga, Arjan
	Grech, James.L.		Wijkhuisen, Eddy
	Micallef, Charlo		Zegel, Gerrit
	Mifsud, Michael		Zevenbergen, Jan
	Muscat, Carlo	Österreich	n/a
	Nappa, Jason	Polen	Anulewicz, Adam
	Psaila, Kevin		Augustynowicz, Mariusz
	Santillo Edward		Bartczak, Tomasz
	Sciberras, Christopher		Dębski, Jarosław
	Scicluna, Etienne		Domachowski, Marian
	Seguna, Marvin		Górski, Marcin
	Tabone, Mark		Jamioł, Waldemar
	Theuma, Johan		Józwiak, Marek
	Vella, Leo		Kasperek, Stanisław
	Xuereb, Glen		Kołodziejczak, Michał
	Zahra, Dione		Konefał, Szymon
Niederlande	Altoffer Wim		Kościelny, Jarosław
	Bakker, Jan		Kozłowski, Piotr
	Bastiaan, Robert.		Kucharski, Tadeusz
	Beij, Wim		Kunachowicz, Tomasz
	Boone, Jan Kees		Łukaszewicz, Paweł
	de Boer, Meindert		Łuczkiwicz, Tomasz
	de Kort, Maarten		Niewiadomski, Piotr
	de Mol, Gert		Nowak, Włodzimierz
	Dieke, Richard		Patyk, Konrad
	Duinstra, Jacob		Prażanowski, Krystian

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Sikora, Marek Skibior, Sławomir Słowinski, Roman Smolarski, Łukasz Sokołowski, Paweł Szumicki, Tomasz Tomaszewski, Tomasz Trzepacz, Michał Wereszczyński, Leszek Wiliński, Adam Zięba, Marcin		Andersson, Andréa Andersson, Per-Olof Andersson, Per-Olof Vidar Antonsson, Jan-Eric Bergman, Daniel Bjerner, Martin Boussard, Peter Cardell, Christina Carlsson, Christian Cederlund, Kenneth Englund, Raymond Eriksson, Örjan Falk, David Frejd, Maud Granhölm, Björn Göransson, Roger Havh, Johan Hellberg, Stefan Ingeby-Olsson, Lena Jakobsson, Magnus Jeppsson, Tobias Johansson, Daniel Johansson, Klas Johansson, Thomas Jönsson, Dennis Joxelius, Paul Karlsson, Zineth Karlsson-Fonseca, Antónia Kempe, Clas Kjällgren, Curt Kurtsson, Morgan Lahovary, Oscar Larsson, Mats Lindved, Martin Malmström, John Mattson, Olof Nilsson, Pierre Norrby, Bengt Norrby, Tom Näsman, Lars Olovsson, Bo Olsson, Kenneth Olsson, Lars Österlind, Andreas Palmén, Lars-Erik Penson, Lena Persson, Göran Persson, Mats Peterson, Jan
Portugal	Albuquerque, José Canato, Francisco Carvalho, Ricardo Coelho, Alexandre Diogo, João Ferreira, Carlos Fonseca, Álvaro Franco, Jorge Moura, Nuno Silva, António Miguel		
Rumänien	Chiriac, Marian Dinu, Aurel Gheorghe, Petrică-Puiu Manole, Manuela Mănăilă, Marian Sorinel Panaiteanu, Lorin Rusu, Laurențiu		
Slowenien	Smoje, Robert Smoje, Vinko		
Slowakei	n/a		
Finnland	Heikkinen, Pertti Hiltunen, Jouni Komulainen, Unto Koivisto, Kare Lähde, Jukka Linder, Jukka Nikiforow, Mikael Ruotsalainen, Eeva Sundqvist, Lars Suominen, Ari Suominen, Paavo Toivonen, Ville Ulenius, Niklas		
Schweden	Åberg, Christian Ahnlund, Jenny		

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Pettersson, Joel		Corner, Nigel
	Pettersson, Johan		Craig, Ian
	Philipsson, Gunnar		Craig, Stephen
	Piltonen, Janne		Croucher, Tim
	Podsedkowski, Zenek		Crowe, Michael
	Reuterljung, Thomas		Cullen, Donna
	Sandblom, Örjan		Cunningham, George
	Sjödin, Ronny		Davey, Andy
	Skölderud, Svante		Davis, Danielle
	Snäckerström, Leif		Dawkins, Matthew
	Söderblom, Anna		Deadman, Ross
	Stenmark, Richard		Douglas, Sean
	Strandberg, Magnus		Draper, Peter
	Stührenberg, Björn		Dunkerely, Sabrina
	Svenserud, Anders		Durbin, William
	Svensson, Rutger		Ebdy, Jim
	Tillawi, Peter		Eccles, David
	Toresson, Martin		Ellison, Peter
	Turesson, Andreas		Evans, David
	Ulmstedt, Håkan		Faulds, Mike
	Wallin, Bo		Fenwick, Peter
	Westberg, David		Ferguson, Adam
	Wigzell, Andreas		Ferguson, Simon
	Wilson, Pierre		Ferrari, Richard
Vereinigtes Königreich	Alexander, Stephen		Fitzpatrick, DeeAnn
	Anderson, Mark		Fletcher, Norman
	Anderson, Reid		Fletcher, Paul
	Bailey Roberta		Flint, Toby
	Barclay, Michael		Ford-Keyte, Graham
	Bateman, Pia		Fordham, Philip
	Bell, Stuart		Foster, Pam
	Billson, Carol		Fraser, Uilleam
	Blower, Amy		Fullerton, Gareth
	Bowers, Claire		Gibson, Philip
	Boyce, Sean		Gooding, Colin
	Brough, Derek		Goodwin, Aaron
	Bruce, John		Gough, Callum
	Buttery Stephanie		Graham, Chris
	Caldwell, Mark		Gray, Sam
	Calvert, Lauren		Gregor, Stuart
	Campbell, Colin		Griffin, Stuart
	Campbell, Iain		Griffiths, Greg
	Campbell, Jonathan		Gristwood, Malcolm
	Campbell, Murray		Hall, Katherine
	Carpenter, Bryony		Hamilton, Ian
	Carroll, David		Hanbury, Rachel
	Coleman, Alex		Harris, William
	Cook, David		Hay, David
	Corden, Adam		Hay, John

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Hazel, Tom		McKeown, Nick
	Hember, Marcus		McMillan, Robert
	Henderson, Rod		McQuillan, David
	Henning, Alan		Merrilees, Kenny
	Hepburn, Ian		Mills, John
	Hepburn, Jim		Milne, Roderick
	Hepples, Stephen		Mitchell, Hugh
	Higgins, Frank		Mitchell, John
	Hill, Katie		Morris, Chris
	Holbrook, Joanna		Morrison, Donald
	Hughes, Greta		Muir, James
	Inglesby, Paul		Mynard, Nick
	Irish, Rachel		Nelson, Paul
	John, Barrie		Newlands, Andrew
	Johnson, Paul		Nicholson, Chris
	Johnston, Steve		North, Philip
	Johnston, Isobel		O'Hare, Jonathon
	Kelly, Kevin		Oakley, Sarah
	Kemp, Gareth		Ord, Vivian
	Kilbride, Paul		Owen, Gary
	Laird, Iain		Page, Tim
	Law, Garry		Parr, Jonathan
	Legge, James		Pateman, Jason
	Lindsay, Andrew		Paterson, Craig
	Lister, Jane		Paterson, Kelly
	Livingston, Andrew		Paton, Robert
	Lockwood, Mark		Perry, Andrew
	MacCallum, Archie		Phillips, Michael
	MacEachan, Iain		Pole Mark
	MacGregor, Duncan		Pool, Beshlie
	MacIver, Roderick		Poulding, Daniel
	MacLean, Paula		Powell, Greg
	MacLean, Robin		Pringle, Geoff
	Marshall, Phil		Putt, David
	Mason, John		Quilter, George
	Mason, Liam		Quinn, Barry
	Mason, Roger		Radford, Angus
	Matheson, Louise		Raine, Katherine
	McAlister, Gerald		Rawlinson, Kat
	McBain, Billy		Reeves, Adam
	McCaughan, Mark		Reeves, Jennie
	McComiskey, Stephen		Reid, Adam
	McCowan, Alisdair		Reid, Peter
	McCrinkle, John		Rendall, Colin
	McCubbin, Stuart		Richardson, David
	McCusker, Simon		Richens, Peter
	McDonnell, Alistair		Riley, Joanne
	McHardy, Adam		Roberts, Julian
	McKenzie, Gregor		Robertson, Tom

Land	Inspektoren/innen	Land	Inspektoren/innen
	Robinson, Neil Skelton, Richard Skillen, Damien Smart, Barrie Smith, Don Smith, Pam Sooben, Jeremy Steele, Gordon Stipetic, John Strang, Nicol Stray, Sloyan Styles, Mario Sutton, Andrew Taylor, Mark Templeton, John Thain, Marc Thomas, Dan Thompson, Gerald Todd, Ian Turner, Patrick Watt, Barbara Ward, Daniel Ward, Mark Warren, John Warren, Watt Watson, Stacey Watt, James Wellum, Neil Wensley, Phil Weychan, Paul Whelton, Karen Whitby, Phil White, Clare Wilkinson, Dave Williams, Carolyn Williams, Justin Williford, Susie Wilson, Tom Wood, Ben Worsnop, Mark Wright, Nicholas Yuille, Derek	Europäische Kom- mission	Alcaide, Mario Aláez Pons, Ester Ansell, Neil Casier, Maarten Daly, James Duarte, Rafael Grevsen, Dorthe Janiak, Katarzyna Janakakis, Marta Jensen, Ulrik Jiménez Alvarez, Ignacio Lansley, Jon Leskinen, Jari Libiouille, Jean-Marc Pagliarani, Giuliano Sakas, Remigijus Skountis, Vasileios Skrey, Hans Spezzani, Aronne Stulgis, Maris Ulman-Kuuskman, Els Viva, Claudio
		Europäische Fische- reiaufsichtsagentur	Allen, Patrick Cederrand, Stephen Chapel, Vincent De Almeida Pires, Maria Teresa Del Hierro, Belén Del Zompo, Michele Dias Garçao, José Fulton, Grant Koskinen, Aki Lesueur, Sylvain Magnolo, Lorenzo Mueller, Wolfgang Nuevo Alarcón, Miguel Papaioannou, Themis Pinto, Pedro Quelch, Glenn Roobrouck, Christ Sorensen, Svend Spaniol, PETRA Stewart, William Tahon, Sven

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 8. April 2013

über eine finanzielle Beteiligung der Union gemäß der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 des Rates an einem Programm zur Bekämpfung der Schadorganismen von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen in den französischen überseeischen Departements im Jahr 2013

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1934)

(Nur der französische Text ist verbindlich)

(2013/175/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 247/2006 des Rates vom 30. Januar 2006 über Sondermaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft zugunsten der Regionen in äußerster Randlage der Union ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3 Unterabsatz 1 Satz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 12. November 2012 haben die französischen Behörden der Kommission ein Programm für 2013 vorgelegt, das Pflanzenschutzmaßnahmen in den französischen überseeischen Departements vorsieht. Das Programm nennt die zu erreichenden Ziele, die zu erbringenden Leistungen, die durchzuführenden Maßnahmen, deren Dauer und deren Kosten im Hinblick auf eine mögliche finanzielle Beteiligung der Union.
- (2) Die in dem Programm vorgesehenen Maßnahmen erfüllen die Anforderungen der Entscheidung 2007/609/EG der Kommission vom 10. September 2007 zur Festlegung der für eine Finanzierung durch die Gemeinschaft in Betracht kommenden Maßnahmen im Rahmen der Programme zur Bekämpfung der Schadorganismen von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen in den französischen überseeischen Departements sowie auf den Azoren und Madeira ⁽²⁾.
- (3) Die in dem Programm festgelegten Maßnahmen wurden von der Kommission bewertet und in der Sitzung des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz am 22./23. November 2012 erörtert. Am 15. Februar 2013 wurde ein geänderter Finanzierungsplan vorgelegt. Die Kommission gelangte infolgedessen zu der Auffassung, dass dieses Programm und seine Ziele die Anforderungen von Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 erfüllen.
- (4) Gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 247/2006 sollte eine geeignete Höchstgrenze für die finanzielle Beteiligung der Union festgelegt werden, und die Zahlung sollte auf der Grundlage der von Frankreich vorgelegten Unterlagen erfolgen.
- (5) Gemäß Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik ⁽³⁾ hat eine finanzielle Beteiligung der Union an Pflanzenschutzmaßnahmen aus dem Europäischen Garantiefonds für die

Landwirtschaft zu erfolgen. Für die Zwecke der Finanzkontrolle bei diesen Maßnahmen gelten die Artikel 9, 36 und 37 der genannten Verordnung.

- (6) Gemäß Artikel 75 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽⁴⁾ und Artikel 90 Absatz 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission vom 23. Dezember 2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽⁵⁾ muss der Bindung von Ausgaben aus dem Haushalt der Union ein Finanzierungsbeschluss des Organs oder der Behörden, dem/denen Befugnisse übertragen wurden, vorangehen, in dem die wesentlichen Elemente der die Ausgaben betreffenden Maßnahme darzulegen sind.
- (7) Das von den französischen Behörden am 12. November 2012 vorgelegte Programm und die darin vorgesehenen Maßnahmen betreffen das Kalenderjahr 2013. Gemäß Artikel 112 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 kann für eine bereits begonnene Maßnahme eine Finanzhilfe nur gewährt werden, wenn der Antragsteller nachweisen kann, dass die Maßnahme noch vor Gewährung der betreffenden Finanzhilfe anlaufen musste. Frankreich hat nachgewiesen, dass dieses Programm Anfang 2013 anlaufen musste, bevor die in diesem Beschluss festgelegte Finanzhilfe der Union gewährt wird, um eine ordnungsgemäße Finanzierung und den rechtzeitigen Beginn der betreffenden Maßnahmen sicherzustellen.
- (8) Dieser Beschluss ist ein Finanzierungsbeschluss im Sinne des Artikels 75 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 für die genehmigten Höchstbeträge der im Antrag auf Kofinanzierung vorgesehenen Ausgaben, wie in dem von Frankreich vorgelegten Programm ausgeführt.
- (9) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Frankreich wird hiermit eine finanzielle Beteiligung der Union für die Durchführung des amtlichen Programms zur Bekämpfung der Schadorganismen von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen in den französischen überseeischen Departements im Jahr 2013 gemäß Teil A des Anhangs gewährt.

⁽¹⁾ ABl. L 42 vom 14.2.2006, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 242 vom 15.9.2007, S. 20.⁽³⁾ ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1.⁽⁴⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.⁽⁵⁾ ABl. L 357 vom 31.12.2002, S. 1.

Diese finanzielle Beteiligung ist auf 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben gemäß Teil B des Anhangs mit einem Höchstbetrag von 219 000 EUR (ohne MwSt.) begrenzt.

Artikel 2

(1) Binnen 60 Tagen nach Eingang eines entsprechenden Antrags Frankreichs ist eine Vorauszahlung von 100 000 EUR zu leisten.

(2) Die Zahlung des Restbetrags der finanziellen Beteiligung der Union erfolgt nach Übermittlung eines abschließenden Durchführungsberichts über das Programm in elektronischer Form bis spätestens 15. März 2014 an die Kommission und nach Genehmigung dieses Berichts durch die Kommission.

Der Bericht muss zumindest Folgendes enthalten:

- a) eine genaue technische Bewertung des gesamten Programms mit dem Grad der Verwirklichung der materiellen und qualitativen Ziele. Hierbei sind die erzielten Ergebnisse an den Zielen des ursprünglich von Frankreich vorgelegten Programms zu messen, und zwar bezüglich der zu erbringenden Leistungen und des Durchführungsstands der Arbeiten. Der Bericht muss eine Beschreibung der erreichten Fortschritte und eine Bewertung der direkten pflanzengesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der durchgeführten Maßnahmen umfassen, und
- b) eine Kostenaufstellung der Ausgaben, die zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2013 angefallen sind, aufgeschlüsselt nach Teilprogrammen und Maßnahmen. Bei-

zufügen ist dieser Aufstellung ein Beleg oder Nachweis über die Ausgaben in Form geeigneter Unterlagen, etwa Rechnungen oder Quittungen.

(3) Was die vorläufige Aufschlüsselung der Haushaltsmittel gemäß Teil B des Anhangs betrifft, kann Frankreich die Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen im gleichen Teilprogramm bis zu einem Anteil von 15 % der finanziellen Beteiligung der Union an dem betreffenden Teilprogramm anpassen, sofern der Gesamtbetrag der im Programm veranschlagten förderfähigen Kosten nicht überschritten wird und die Hauptziele des Programms dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Frankreich informiert die Kommission über solche Anpassungen.

Artikel 3

Dieser Beschluss gilt ab dem 1. Januar 2013.

Artikel 4

Dieser Beschluss ist an die Französische Republik gerichtet.

Brüssel, den 8. April 2013

Für die Kommission

Tonio BORG

Mitglied der Kommission

ANHANG

PROGRAMM UND VORLÄUFIGE AUFSCHLÜSSELUNG DER HAUSHALTSMITTEL FÜR 2013

TEIL A

Programm

Das Programm umfasst zwei Teilprogramme:

1. ein Teilprogramm für die französischen überseeischen Departements (Inter-DOM):

- 1) Maßnahme 1.1: Tool zur Priorisierung von Quarantäneschädlingen und -krankheiten für die französischen überseeischen Departements, mit dem Schadorganismen und die diesbezüglich relevanten Nachweismethoden ihrer Bedeutung nach eingestuft werden können.
- 2) Maßnahme 1.2: Entwicklung innovativer Methoden zum Nachweis von *Xanthomonas axonopodis* pv. *allii*, *Xanthomonas citri* pv. *citri* und Begomoviren von Solanaceae.
- 3) Maßnahme 1.3: Anpassung und Validierung von Nachweismethoden für Schadorganismen der Zitruspflanzen (*Candidatus Liberibacter asiaticus*, *C.L. africanus* und *C.L. americanus*, Citrus-tristeza-Virus, Citrus variegated chlorosis, Citrus-mosaic-Virus, Citrus-psorosis-Virus und Citrus tatter leaf virus sowie verwandte Viren).

2. ein Teilprogramm für das Departement Martinique:

Maßnahme: Einrichtung, Betreuung und pflanzengesundheitliche Überwachung eines Netzes agrarökologischer Betriebe

TEIL B

Vorläufige aufschlüsselung der haushaltsmittel (in EUR), mit Angabe der einzelnen zu erbringenden Leistungen

Teilprogramme	Zu erbringende Leistungen (S: Dienstleistung, R: Forschungsarbeit oder Studie)	Förderfähige Ausgaben	Nationaler finanzieller Beitrag (40 %)	Maximaler finanzieller Beitrag der Union (60 %)
Teilprogramm Inter-DOM				
Maßnahme 1	Tool zur Priorisierung von Quarantäneschädlingen und -krankheiten für die französischen überseeischen Departements (S)	62 000	24 800	37 200
Maßnahme 2	Innovative Methoden zum Nachweis von Schadorganismen (R)	120 000	48 000	72 000
Maßnahme 3	Nachweismethoden für Schadorganismen der Zitruspflanzen (R)	97 000	38 800	58 200
Zwischensumme		279 000	111 600	167 400
Martinique				
Maßnahme	Netz agrarökologischer Betriebe (S)	86 000	34 400	51 600
Zwischensumme		86 000	34 400	51 600
Gesamtbetrag		365 000	146 000	219 000

Abonnementpreise 2013 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 300 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche DVD	22 EU-Amtssprachen	1 420 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	910 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) DVD	22 EU-Amtssprachen	100 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, DVD, eine Ausgabe pro Woche	mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

Das *Amtsblatt der Europäischen Union* erscheint in allen EU-Amtssprachen und kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsakte) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates (veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005), die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen der Ausschreibungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen DVD.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zum Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Verkauf und Abonnements

Abonnements von Periodika unterschiedlicher Preisgruppen, darunter auch Abonnements des *Amtsblatts der Europäischen Union*, können über die Vertriebsstellen abgeschlossen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm

EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Website ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE